

Die heutige Nummer umfaßt 24 Seiten einschließlich Bilderbeilage

Neues in Kürze.

Gegen das vom Reichsinnenminister beantragte Verbot des kommunistischen Rotfrontkämpferbundes haben sich namentlich die deutsche Länder mit Ausnahme Bayerns und Württembergs ausgesprochen. Die Entscheidung Bremens liegt noch aus, wird aber voraussichtlich ebenfalls ablehnend sein.

Die gefürchten Demonstrationsumzüge des Roten Frontbundes in Berlin dauerten wieder bis zwei Stunden. Jeder Verkehr war in den Straßen, durch die der rote Zug zog, verstopft. Die zweijährigen Geschichtsbücher, deren Läden hundlang blockiert sind, haben sich an das Polizeipräsidium und den preussischen Innenminister telegraphisch gewandt, um ein Verbot der Umzüge zu erreichen.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Kommunisten sind namentlich dazu übergegangen, auch die sozialdemokratischen Wahlversammlungen zu sprengen. Der „Rotmärsch“ beginnt jetzt förmlich auf die Ausschreitungen der Kommunisten zu schimpfen und erhöht politisch den Schuß für die sozialistischen Wahlversammlungen zu fordern.

Das Reichsgericht verurteilte die Geschäftsreisende Wally Homiller aus Freiburg im Breisgau wegen versuchten Verbrechens der Spionage zu zwei Jahren Zuchthaus und den Oberantonien bei der Reichsmehrartillerieabteilung in Ludwigsburg Wobdo Scharf aus Freiburg im Breisgau zu einem Jahr Gefängnis.

In Berlin begannen gestern die Verhandlungen der drei auf der polnisch-litauischen Konferenz in Königsberg eingesetzten Kommissionen zur Regelung der polnisch-litauischen Beziehungen.

Die Warschauer Militärbehörden entdeckten in dem Offizier von Resnoff große Spionageorganisationen, die zugunsten Sowjetrußlands arbeiteten.

Die Londoner „Times“ meldet zu dem gestrigen Gestalt des englischen Innenministers im Unterhaus über zünftige Busfahrkarte in Irland, daß in Dublin über 200 Busfahrkarte auf ihre Verurteilung warten. 13 Busfahrkarte seien seit 1. März im Freistaat Irland von den Revolutionären erlassen worden.

Das englische Kabinett hat wegen der Zurückhaltung britischer Staatsangehöriger in Sowjetrußland in Moskau Einpruch erhoben. Die Londoner „Times“ teilt, daß die britische Öffentlichkeit erst jetzt von dem neuen Konflikt mit Sowjetrußland erfährt.

Nach Londoner Meldungen steht der Abschluß einer bedeutenden englischen Anleihe an Südspanien unmittelbar bevor.

Im Gegensatz zu den übrigen Meldungen teilen das Amtsdarmer „Allgem. Handelsbl.“ und die Londoner „Daily News“ mit, daß der Petroleumkrieg zwischen der Standard Oil und der Gruppe Sir Henry Deterbergs infolge Scheiterns der Verhandlungen gerade jetzt erst mit voller Schärfe einsehen werde.

Der Pariser „Temps“ meldet: Barthelemy Gilbert will noch in diesem Monat seine Reparationsbesprechungen in Paris fortsetzen, nachdem er in Rom und in Brüssel zum Ziele gekommen ist. Die am letzten Dienstag stattgefundene Sitzung der Reparationskommission hat Barthelemy Gilbert erzußt, Anfang Mai der Reparationskommission persönlich Bericht über löbende Fragen des deutschen Reichsausschusses und der deutschen Eisenbahnorganisationen zu erstatten.

An der italienischen Grenze bei Varese wurde der auf einem Fahrradausflug befindliche Pariser von Crutigen im Berner Oberland verhaftet und falls eine Woche lang in Haft gehalten. Die italienische Grenzpolizei hatte vergessen, seine Touristkarte abzustempeln, und in der Erregung über das Räuber Attentat war ihr die Geistesrichtung verächtlich erschienen. Es bedurfte des Eingreifens der schweizerischen Grenzschutzpolizei in Rom, um die Befreiung des Pariser zu erwirken.

Vernichtende Niederlage Tschangtschins.

Wie über London berichtet wird, ist die erste diesjährige große Schlacht in China geschlagen. Das Heer des von Tschangtschins leitenden Generals Suntschuanfang ist so gut wie vernichtet. Seine Truppen sollen ungetreue Verluste erlitten haben. Auch die Truppen Tschangtschins sind auf dem Rückmarsch längs der Peking-Sanktau-Bahn. Der Vormarsch des Führers der nationalen Südwarmen Tschangtschins auf Peking, der Hauptstadt Chinas, steht nunmehr offen. Eine Schantungarmee existiert nicht mehr. Der Ausgang der Schlacht hat in Tokio großen Eindruck gemacht.

Nach ergänzenden Berichten aus Schanghai leitete General Tschangtschins mit, daß er während der Kämpfe entlang der Tientsin-Peking-Eisenbahn mehr als 30 000 Mann Nordtruppen gefangen genommen und große Mengen Geschütze, Maschinengewehre und Munition erbeutet habe. General Feng gibt die Zahl seiner Gefangenen in den Kämpfen an der Peking-Sanktau-Eisenbahn mit 40 000 Mann an.

Der amerikanische Gesandte in Peking hat an alle amerikanischen Staatsangehörigen in Schantung eine Warnung gerichtet, die Provinz sofort zu verlassen. — In Tientsin ist nach der Ankunft einer japanischen Landungstruppe von 550 Mann der Belagerungsdruck vermindert worden. Vier amerikanische Jesuiten befinden sich in Tientsin.

Japan schickt 5000 Mann nach Schantung.

Auf Erlaßen des japanischen Generalkonjuls in Tientsin hat die japanische Regierung angefangen die Wiedereinnahme der Provinz gegen Schantung angeordnet, daß das Schlachtschiff

„Yamashiro“ (30 000 Tonnen) mit einer Bewaffnung von zwölf 35-Zentimeter-Geschützen und der Kreuzer „Sakage“ (7000 Tonnen) sich am Freitag nach Tientsin begeben.

Der Pariser „Tribune“ meldet aus Tokio: Der jüngste Jahrgang des japanischen Heeres ist durch Befehl des Kaisers einberufen worden. Der verstärkten militärischen Besetzung Tientsins wird in der Presse nicht einmütig zugestimmt. „Ji Simpo“ befürchtet, daß die japanische Einmischung in die chinesischen Wirren.

Süchina protestiert.

Der Außenminister der süchinesischen Nankingregierung hat dem japanischen Konful in Schanghai eine Note überreicht, in der gegen die Entsendung japanischer Truppen in die Provinz Schantung Einspruch erhoben wird.

Die japanische Regierung hat offiziell erklärt, daß sie nicht beabsichtige, zugunsten Tschangtschins zu intervenieren. Auch der größte Teil der Presse ist einer solchen Erklärung des Kabinetts ablehnend gegenüber, wegen der großen Meinungsverschiedenheiten zwischen Tokio und Peking in der manövrierfähigen Frage. Die Spekulation in Tokio ist offenbar die, daß ein Sturz Tschangtschins

den Japanern in der Mandchurien zugute kommen wird. Mittlerweile ist zwischen der Regierung in Peking und dem Delegierten der manövrierfähigen Eisenbahn ein Vertrag zum Abschluß gekommen, der im wesentlichen die japanischen Forderungen durchbricht.

Frankreichs Verschleppung des Kriegsverzichts beginnt.

Warum schweigen die Marxisten?

Aus Paris wird gemeldet: Im hiesigen Auslandigen Amt hat man allgemein der Ansicht, daß abgesehen von Japan, die anderen Großmächte den amerikanischen Entwurf nicht ohne Änderung annehmen werden. Außerdem ist die französische Regierung der Überzeugung, daß die Großmächte, Deutschland inbegriffen, vor ihrer Antwort an die Vereinigten Staaten in einen Gedankenanstausch mit der französischen Regierung eintreten werden. Man glaubt, daß die beiden Entwürfe für einen Kriegsverzicht der Gegenstand einer Unterhaltung der Außenminister im Laufe der Junitagung des Völkerbundrates sein werden. Erst nach dieser gegenseitigen Fühlungnahme, also nicht vor Juni, sollen dann die Großmächte sich über die Haltung schlüssig werden, die sie gegenüber den Patentwürfen einnehmen und anschließend den Vereinigten Staaten und Frankreich ihre Antwort erteilen.

Sehr bezeichnend ist auch die Erklärung des New Yorker Vertreters des Pariser Außenministeriums nachstehenden „Welt Pariser“, der Hauptverband der Vereinigten Staaten werde sich gegen den Vorbehalt Frankreichs richten, wonach der Paß die Verpflichtungen früherer Verträge nicht berühren solle. Diese Klausel beziehe sich auf die französischen Weltkriebsbindnisse und würde dem zufolge den Paß hinsichtlich machen.

— Besonders interessant und auffällig ist in dieser ganzen Weltfrage die Haltung der marxistischen Presse, Parteien und Organisationen der ganzen Welt.

Tschechische Annektionspläne an der bayerischen Grenze.

Der „Donauschau“ wird aus Klattau berichtet: Unter den tschechischen Verbänden im Grenzgebiet gegen Bayern ist man gegenwärtig an der Arbeit, eine Petition an die Regierung auszuarbeiten, die sich mit der Frage befaßt, wie es nicht möglich wäre, gegen irgendwelche Annektionspläne in den Welt des bayerischen Grenzortes Furtch mit seinem großen Bahnhofsgebäude in anderer bayerischer Orte zu gelangen. Es bedeutet für die wehrfähigen Tschechen eine Naturnotwendigkeit, das Furtcher Land in die Hände zu bekommen, weil dieses Furtch ohnehin tschechischer Charakter trage, zweitens dieses Gebiet im bayerischen Welt ein gewaltiges Hindernis für das Vordringen der Tschechen gegen Weiden“ sei. Strategisch genommen,

sei das bayerische Furtch ein Hindernis für die tschechischen Garnisonen Ebnedischitz und Taus.

Primo und Mussolini.

Aus Madrid wird gemeldet: Ueber die italienischen Pläne eines demonstrierenden Besuchs der spanischen Balcaren wird jetzt Näheres bekannt. Denedinos, aus 50 Maschinen bestehendes Fluggeschwader, das seine Basis in Palermo hat, wird voraussichtlich von Mutter Schiffen begleitet sein und später aus Malaga und Cadix beladen. Anfang Juni soll der Besuch der Balcaren durch eine Flotte italienischer Kreuzer und U-Boote wiederholt werden. Es handelt sich um eine ganz neue Art von Luftkrieg. Ueber die weiteren, abereren Sinn hat, wenn man die strategische Wichtigkeit der Balcaren Gruppe und ihres hervorragenden Kriegsschiffes Mahon für die Verbindungslinie zwischen Frankreich mit seinen afrikanischen Kolonialen Lebernt.

Den Dänen dämmert's.

Rückgang Nordschleswigs ans Reich?

Ein neuer höchst interessanter außenpolitischer Vorgang: Anlässlich des Duppelages schreibt die „B. L.“, ein Schweizerblatt der rechtsstehenden dänischen Zeitung „Berlingske Tidende“ in einem Artikel über die Lage in Nordschleswig u. a., die Nordschleswiger seien nahe daran, unter der Last der Landwirtskrisis zusammenzubrechen. Es sei schwer, alle Gründe für die heutige Lage anzugeben. Das Fazit lautet wörtlich:

„Ein wesentlicher Grund liegt selbstverständlich darin, daß das Land von Deutschland getrennt worden ist, mit dem es zwar nicht national, wohl aber wirtschaftlich verflochten war. Einige Nordschleswiger fordern jetzt eine neue Zollgrenze, die wie vor der Wiedervereinigung an der Königsaue liegen sollte, und die allen denen, die südlich dieser Grenze liegen, die Möglichkeit gibt, ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse sofort nach Deutschland zu liefern. Das gleiche Recht sollte Deutschland für seine landwirtschaftlichen Erzeugnisse und für Konsumgüter erhalten.“

Es lasse sich nicht leugnen, so schreibt das Blatt weiter, daß eine derartige Neuordnung den Nordschleswiger Parteien bringen würde, gleichzeitig e würde die ganze Wiedervereinigung dadurch gefährdet werden. Man müsse sich fragen, ob der deutsche Einfluß durch eine derartige wirtschaftliche Verbindung eine so große Verstärkung erlaube, daß er eine Verdrängung ganz Nordschleswigs mit sich bringen würde. Man könne aber nicht verstehen, daß die Wiedervereinigung diesen Nordschleswiger nicht nur wirtschaftlich, sondern auch menschlich eine Enttäuschung gewesen wäre.

Zunächst die Erklärung für diese offenen und verbüllenden weitgehenden Ausführungen einer nationalen dänischen Zeitung: Dänemark ist reines Agrarland und leidet daher trotz seiner besonders für die Viehzucht ungenügend günstigen Boden- und Klimaerhältnisse und trotz mächtiger Organisation seiner Landwirtschaft außerordentlich schwer unter der große Welt um so schweren Agrarkrisis. Als Nordschleswig in Verfall des von Deutschland losgelöst und dem neutral gebliebenen Dänemark zugeprochen wurde — Frankreich wollte damit genau wie mit der Zuteilung Südtirols an Italien einen jeitendlichen Teil mit Deutschland lösen — am weiteren, rein agrarischen Gebiet an Dänemark, das ihm wirtschaftlich gar nichts nütze, sondern seine Agrarabwicklungsgebiete nur vergrößere.

Die Lösung der dänischen Agrarkrise ist um so schwieriger, als Dänemarks Hauptabnehmer außer England und Deutschland ist. Wäre wirklich eingetreten, was Frankreich mit der Zuteilung Nordschleswigs an Dänemark beabsichtigt: unerschütterliche Wirtschaft Deutschlands, aber mächtige deutsche Einfuhr perren, so wäre Dänemark wohl kaum vor dem wirtschaftlichen Ruin zu retten. Das ist der vorstehende zitierten dänischen Zeitung und auch anderen Dänen durchaus klar, und so sucht man nach einem Ausweg, der den Dänen, wenn nicht die Sumpfpflanzen, so doch die Abhängigkeitsverhältnisse in Deutschland erhält, und die Agrarkrise Dänemarks durch wirtschaftliche Wiedervereinigung Nordschleswigs an Deutschland erleichtert.

Von dem hohen Gedanken bis zur Verwirklichung ist natürlich ein weiter Weg, zumal sie im praktischen Ergebnis eben doch eine Revision des Pariser Vertrages wäre. Denn man braucht nur an die Bedeutung des deutschen Zolltarifs für die Entschaffung des Bismarck'schen Reiches oder an die unleren Bruderverband Österreichs vor der Entente wohlweislich auferlegten Beschränkungen seiner Wirtschaftspolitik gegenüber Deutschland zu denken, um dem dänischen Volk auszuweisen, daß durch die von ihm vorgeschlagene Zollregelung eine große Verstärkung des deutschen Einflusses in Nordschleswig eintreten würde, freilich braucht sie nicht notwendig gleich die Verdrängung ganz Nordschleswigs mit sich zu bringen. Das letztere würde insbesondere Frankreich energisch zu verhindern suchen, wie es denn überhaupt dem dänischen Vorschlag alle möglichen Hindernisse in den Weg legen wird. Dabei würde es die Polen aus leicht erklärlichen Gründen durchaus auf seiner Seite haben.

Vom deutschen Standpunkt aus kann man dem dänischen Vorschlag entgegenhalten, daß die Neuordnung, wenn überhaupt, klare und unbillige Verhältnisse schaffen, also die nötige deutsche Nordschleswigs bringen müße. Räder scheint uns hier jedoch das Prinzip: Der Sperling in der Hand ist besser als die Taube auf dem Baum.

Was der dänische Vorstoß noch so an der Bedeutung... in einen Fortschritt würde die Vermittlung für Deutschland auf jeden Fall bedeuten.

Obwohl wir hier, unter dem gleichnamigen Druck der dänischen Agrarfron käme die gedachte Regelung zugunsten, so wäre zum ersten Male zu unsern Gunsten das ganze Gebiet des Reiches betragtes durchbrochen und damit ein neuer Weg beschritten, auf dem nicht nur die Möglichkeit einer allseitigen Regelung mit Dänemark, sondern auch einer wirtschaftlich ausgereiften Vereinbarung auch an andere Staaten Ost- und Südost-Europas, ja sogar Südwesteuropas, liegt.

Dieser Weg, der die benachteiligten Völker aus keine sozialistische Regierung bringen. Denn in Nordholländen, vor allem aber auch gegenüber den Polen und Tschechen — man denke an das Zusammengehen der deutschen Sozialisten mit den polnischen und tschechischen — haben die deutschen Sozialdemokraten selber gezeigt, daß sie zu einer solchen gegenseitigen Zusammenarbeit im Falle des Notfalls weit möglichsten Politik des friedlichen Widerstands des deutschen Einflusses weder Verständnis noch Willen haben.

Abbruch der Einigungsverhandlungen im Ruhrbergbau.

Die nach Berlin einberufenen Verhandlungen über den Schiedspruch für den Ruhrbergbau zogen sich gestern über den ganzen Tag hin. Die Gewerkschaften erklärten, daß sie mit dem im Schiedspruch festgelegten Lohnzuschuß von acht Prozent und der Arbeitszeitverlängerung nicht zufrieden seien.

Die erste Bedeutung des Scheiterns der Verhandlungen wird am besten dadurch gekennzeichnet, daß die Reichsregierung sich sofort mit der Angelegenheit befaßte. Aus Berlin wird gemeldet: Gestern nachmittag trat das Reichsministerium zu einer Sitzung zusammen, in der der Reichsarbeitsminister über die Verhandlungen im Ruhrbergbau berichtete. Ein Beschluß wurde nicht gefaßt.

Annahme der „Richtlinien“ für die Landwirtschaft.

Am Freitag setzte der Landwirtschaftsausschuß des Reichstages die Einberufung des landwirtschaftlichen Vorkommens bei den Säulensammlungen fort, die auf den Gebieten der Eisenverwertung und der Geflügelzucht vorgesehen sind. Bei der Endermittlung sollen nach den Richtlinien genehmigte öffentliche Sammelstellen in den Erzeugungsgeländen und Eisenverwertungsgesellschaften errichtet werden.

Von der Regierung wurde darauf hingewiesen, daß für den Absatz der heimischen Eier außerordentlich große Schwierigkeiten bestehen, und daß 50 Proz. der in Deutschland verbrauchten Eier aus dem Ausland kommen. Nach kurzer Erörterung werden die Richtlinien für das Gebieten von Ost und West. Ministerialrat Streil weist darauf hin, daß die Einfuhr aus 505 Millionen Reichsmark von 217 Millionen Reichsmark im Jahre 1913 gesunken sei. Trotzdem hätten unsere Erzeuger Schwierigkeiten. Eine Verringerung der Einfuhr ist mit dem Großhandel möglich. Die Maßnahmen sind bestimmt zur Errichtung von Sammel- und Sortieranstalten, Rühlhallen und Transportmitteln, zur Schaffung von Ueberwinterungs-einrichtungen, zur Förderung des deutschen

Wartens durch eine vorübergehende Beilegung des Ruhrbergbaus u. a. In der Abstimmung werden die Richtlinien genehmigt. Es folgen die Maßnahmen auf dem Gebiete der Kartoffelerzeugung.

Regierungsrat Nelson begründet die Vorschläge der Regierung zum Ausbau einer gemeinsamen Einkaufsorganisation sowie gemeinsamen Verkaufsorganisationen. Die Richtlinien werden genehmigt.

Mit einigen Fällungsänderungen ähnlicher Art werden ferner genehmigt Mittel zur Bekämpfung der Geflügelkrankheiten. Die Mittel zur Bekämpfung des Viehpestes als Schutz für die Viehhaltung sind in besonderen Fällen als Garantiefonds zur Erleichterung der Aufnahme von Darlehen und in Form von Beteiligung an Unternehmungen. Zur Verteilung der Mittel wird allgemein bestimmt: Zur Sicherung einer fortlaufenden Fällungsleistung mit den Landesregierungen bei Verwendung der Mittel wird ein Änderungsausschuß gebildet; die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Verwendunggruppen, die Beteiligung von Mitteln für neu zu schaffende Anlagen, die Verteilung der Mittel an Unternehmungen bedarf keiner Zustimmung. Ueber die Auszahlung der Mittel wird bestimmt: Beschlüsse sind in der Regel durch Vermittlung der Landesregierungen auszuführen. Die bestimmungsgemäße Verwendung der Beihilfen haben die Landesregierungen zu überwachen.

In der Gesamtabstimmung werden die Richtlinien mit einigen Änderungen gegen die Stimmen der Kommunisten genehmigt.

Der Reichsrat

Stimmte in seiner gestrigen Sitzung den Richtlinien des landwirtschaftlichen Vorkommens für die Organisation und Förderung des Viehpestes und Fleisches zu. In den Richtlinien für die Verwendung der 30 Millionen zur Förderung des Viehpestes landwirtschaftlicher Erzeugnisse wurde eine Entschädigung angenommen, die sich auf den Boden der Errichtung des landwirtschaftlichen Konsortiums, Vieherkrankungsinstitut, Säule und der Vertreter Kreusens, Ministerialdirektor Dr. Preuß, bezog die Hoffnung aus, daß auf dieser Teil des Programms möglichst bald zur Durchführung kommt.

Die neue Geflügelverordnung wurde vom Reichsrat mit gewissen Änderungen ebenfalls angenommen.

Fememorde im Auftrag der Regierung?

Im sogenannten Kosenfelder Fememordprozess in Steintal bei der Hofschäferei Fritz v. Loen als Zeuge die sensationelle Erklärung ab, das aus Koblenz stammende belandete Freikorps Sauerhans habe in Oberhesseln im Jahre 1920 bis 1922

etwa zweihundert Fememorde planmäßig durchgeführt, und zwar mit Wissen einer Regierungskomitee, der in jedem einzelnen Falle Bericht erstattet wurde. Nach der Oberförster A. v. Bobingen erklärte als Zeuge, die Regierung habe den Koblenz-Bereitschaften Befehl erteilt, Berichte der Befehlshaber ungeschädlich zu machen.

Eingreifen des Reiches im Braunschweiger Schulstreit.

Der Reichsinnenminister gegen die verfassungswidrige Schulpolitik.

Am 6. Januar 1928 wurde der Erlass des früheren braunschweigischen Ministers Maquardt vom 19. September 1925, der den Charakter der braunschweigischen Schulen als evangelisch-lutherische Bekenntnisschule wiederhergestellt hatte, von Minister Sievers, dem Vertreter der jetzigen braunschweigischen Landesregierung, wieder aufgehoben. Nach diesem neuen Erlass darf im ganzen Unterricht auf herkömmliche religiöse Stunden gestrichelt werden. Die Besetzung der Schulen nach dem Braunschweigischen Landesgesetz evangelisch-lutherische Schulen sein, und daß nach Artikel 174 der Reichsverfassung dieser Charakter der Volksschule vor dem Erlass eines Reichsjudengesetzes nicht geändert werden könne. Der Reichsinnenminister vertritt danach die Auffassung, daß der Sievers'sche Erlass vom 6. Januar 1928 in Widerspruch mit Artikel 174 der Reichsverfassung steht.

Er hat dem braunschweigischen Ministerium mitgeteilt, daß er die Entschädigung des Reichsgerichts anrufen werde, falls die braunschweigische Regierung nicht bis zum 1. Mai eine Erklärung abgegeben sollte, daß sie einen Ausgleich der gegenständlichen Verfügungen für möglich hält.

Das neue Reichsgericht hat die Entschädigung des Reichsgerichts anrufen werde, falls die braunschweigische Regierung nicht bis zum 1. Mai eine Erklärung abgegeben sollte, daß sie einen Ausgleich der gegenständlichen Verfügungen für möglich hält.



Hauptniederlage: Brunnen-Zentral-Halle G.m.b.H. Reimbold & Co. Leipzig. Preis pro Liter 0,25 M.

Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

Im der Nacht am Abend, Kohl im Feld. Das Hühnerspiel, die Zeit von Wieringen, was es denn sein... Im Glanz an Deutschland. In der ersten wie zweiten Flugbahn der drei fliegen wir über den Himmel, die Zeit von Wieringen, was es denn sein... Im Glanz an Deutschland. In der ersten wie zweiten Flugbahn der drei fliegen wir über den Himmel, die Zeit von Wieringen, was es denn sein... Im Glanz an Deutschland.

unten zu ein hübsches Feuermeer. Reines von uns hat die Leistung des brauen Jüngers Währen erreicht. Kohl stammt aus einer Soldatenfamilie, sein Vater, die alte Exzellenz, lebt noch heute in Pflaßhofen. Er hat eine kleine Jugend pflegte er zu sagen: „Ich gebe dir, was du willst, aber nicht den Kopf, den du willst.“ Er ist aber nicht nur eine Marine gegangen, konnte aber auch als Kaufmann und Bombenleger Mut beweisen. Einmal wurde er abgeholt, geriet in französische Gefangenschaft, brach aus, wanderte durch ganz Frankreich bis nach Indien, er hat den dortigen Landbesitz für ein gutes Geld erworben, und durch seinen Namen dann in einer dunklen Nacht die breite Rhone und kam glücklich auf Schweizer Boden an. Bei der Rückkehr hat er in den letzten Jahren die Nachfolge eingenommen.

Hühnerspiel ist nicht Soldat in diesem Sinne gewesen. Als einmiges Mädchen lagte er zwar immer eine „Regimentsmutter“ werden, Kriegsmilitär. Das ist ein freies Kind geworden. Dem Hühnerspieler hat dem Schmelz herunter verdrängt, dem Hühnerspieler, der schon da nicht alle Lustige und politische Gedichte machte, möchte man eher den künftigen Vektor oder Abgeordneten — dies wird er bleiben, denn, wie ich höre, wurde er schon vor Monaten auf die holländische Insel Hühnerspiel — zu zuten. Nach der ersten Niederlage auf dem väterlichen Gut in Ostpreußen, dicht bei Danau („Annen von Danau“), kam er in die Stadt, auf die Laguna des Omnia, und verlor dort viel Geld. In der holländischen Stadtmonatslangens Pflanzens einer der besten Schüler, denn Wille und Energie waren stark. Kurz vor dem Kriege — er ist am 1. Mai 1862 geboren — hatte er, nachdem er einige Semester an der Berliner Universität absolviert, sich der Hühnerspiel gehört hatte, eine literarisch-dramatische Tätigkeit übernommen, die ihn tagelange beschäftigt; aber schon bei Sommerbeginn war er stets draußen in Jagdmotiv und Jagd. Der junge Mensch, der Jagden und Nierenleben hinter sich hatte, von einer kleinen Winteraufenthaltsortung nicht getrennt war, auf dem linken Auge so gut wie gar nicht, und auf dem rechten Auge recht gut, mit der Hilfe eines schwarzen Zirkons versehen konnte, ist mir schon damals in Johannisthal Hühnerspiel aufgefunden. Das Hühnerspiel von Elber, das ich nicht kennen gelernt, habe ich ihn erst vor drei Jahren, auf einer kleinen Gesellschaft beim Kronprinz, und seiner Geburt ist mir mein ganzes.

Mitglied wurde er am 1. August 1914 nicht „genommen“. Wie so mancher andere sollte er bezüglich die Truppenliste ab, schließlich kam

er beim Freiwillingen Motorsports unter; das er überaupt noch nie auf einem Motorrad gesehen, verhoffentlich er aber nach fünf Tagen für er wie ein Versuchsfahrer. Und nun hinein nach Belgien! Am 30. September hatte er schon seinen Reichswehrersatz erhalten, die Zeitung ausgeteilt war; unter heiligem Feuer nach vorn in die Schützengraben gebracht. Es war vor Weidsee. Unsere schwere Artillerie wußte nicht, ob es noch bezieht werden sollte oder ob die deutsche Infanterie schon darin lag. Da erobert sich Hühnerspiel an einem neuen feindlichen Grundbesitz, der nach Weidsee hinein, kam auch mit wichtiger Meldung zurück, wurde aber, schon innerhalb der eigenen Linie, zweimal von Schrapnell getroffen, die ihm ein Bein zerhackten, das andere herumgeworfen. Die deutsche Infanterie hat sich ihm nicht bemerkt. Er wurde er heimtransportiert, im holländischen Krankenträger. Das rechte Bein sollte ihm abgenommen werden. Dies aber dank der Kunst des Professore Fehr, jetzt in Würzburg, erhalten, war nur um 4 Zentimeter verkürzt. Da er sich für Hühnerspiel, auch das linke so verkürzt zu lassen, und hielt hieltenhaft stand, wurde der Befehl der Heile, die diese überaus seltene Operation vornahm. Seitdem sieht er wieder auf zwei gleichen Beinen fest im Leben, Recht auch im Spiel seiner Waise, und der 4. Dezember letzte von dem linken Bein herausgeschaltete Knochen gert heute keinen Späterseh.

Der so arg verunglückte junge Freiwilgler blieb nun aber nicht ohne unangenehm. Er medelte sich beim Auswanderer Amt, wurde zu holländischen Willkuren nach Berlin, nach Kronprinz, im holländischen Hühnerspiel, im Alter von erst 25 Jahren angeführt. Hier in der Höhe, auf der kleinen Grenzdation Eschen, empfing er am 10. November 1918 den Kaiser bei dem ich berichtet an holländischen Gebiet. Die deutsche Generalkonsole vor gerade vertritt, Hühnerspiel also Vertreter des Reiches. Der in seiner tiefsten tiefen erkrankte junge Mann erlief auch das Kailers Munde als Erler die Gründe: Das will nicht, daß man entgegen dem am meinen Reich will ein tropen Hühnerspiel. Im Dezember desselben Jahres geht Hühnerspiel, der sein Amt quittiert hat, freiwillig nach Wieringen und hilft dem Kronprinzen über die ersten anberaubt Jahre hinweg. Auch heute, nachdem er in dem Hühnerspiel bei der Bermanntatke 0 ein Reisebepaträt ihres Sohnes, das der Kronprinz genehmigt hat.

Ein neuestes, poetisches Werk heißt „Bistische Gesellen und Gesänge“. Das ist ein dramatisches Werk, auch ein sehr feines Schauspiel. Die Buchstaben des Gildes. Mir persönlich ist ein kleines Bändchen am liebsten, das Hühnerspiel mit ein gelohnt hat. Ich schreibe, daß die Bedeutung des Deutschlands hat; daraus hat am ursprünglichen der Lebensmittels des Mannes.

Ueber seine Pläne hat er mit seiner Mutter, die sie natürlich kann, nur wenig gesprochen. Man sah sich an, man lobte, man beschränkt sich. In den letzten Monaten nur einmal zwei Äuße:

„Das es denn wirklich kein Gänstler“ „Es muß kein, Mutter; für Deutschland“. Deutschland, Deutschland. Nur in dem Gedanken an Deutschland hat Freiwilgler, in Hühnerspiel, der selber mit gar keinen Hühnerspielern genehmigt ist, es fertig gebracht, tausend vergebliche und unglückliche Besuche zu machen, bis er endlich das Geld zum Anlauf des Flugzeuges beisammen hatte. Wie schwer das in unheimlich vermummten Hände ist, können Amerikaner sich kaum vorstellen. Nur der heiligste Glaube dieses Mannes konnte sich den holländischen Deutschen voran. In jenen furchtbaren Stunden, wo Kohl und Hühnerspiel die Dienstführung flüchten, während Hühnerspiel dorewall das Steuer übernahm, in jenen Stunden, wo die elektrische Lichtleistung ausging, so daß man den Kompaß und die kleinen Instrumente nicht mehr sehen konnte, und sich in dem finsternen Nebel über den Wäldern freite, hat Hühnerspiel auch nur den Gedanken an Kohl und Kohl und Wasserland gehabt, der ihn, der Verantwortlichen für die drei Hühnerspieler, durchsichtig machte. Der Erfolg ist, seinem Glauben, der guten deutschen Wäldern, die übertragenden Flugzeugenfliegen Kohl und dem tüchtigen Deutschen Hühnerspiel zu verdanken.

Wie sind so am an Begleitung geworden. So gefahren im Begleitung, daß der Kaiser „Hühnerspiel“ nach Wieringen der Beschäftigung von dem deutschen Gele über den Ocean in Berlin so gut wie gar nicht befragt worden ist. In Amerika wird es anders sein. In Amerika wird man sich überlegen, der Teilnahme das wird die private Ausstattung, die Kaiser wird, noch gefügt, da Sprödet man sich nicht über einen Gläuberserfolg. Ein großer Deutscher hat einmal gesagt: „Nicht was der Mensch will, sondern was er glaubt, das ist er.“ Es mag freilich, meiner „Abenteurerliche“ Wälder, bei unangenehm, aber ich würde nicht auf einen, der härteren Willen und härteren Glauben hat; und nur aus solchen Glauben kann Deutschland wieder aufstehen.

W W
Stuben
 Restaurant Norddeutsches Haus
 Königstraße 27
 Mittwoch, Sonnabend
 Fünf-Uhr-Tea

W W
Stuben
 Restaurant Norddeutsches Haus
 Königstraße 27
 täglich Konzert
 Kapelle Schender

W W
Stuben
 Restaurant Norddeutsches Haus
 Königstraße 27
 echte Biere
 erstkl. Küche
 gepflegt. Weine

W W
Stuben
 Restaurant Norddeutsches Haus
 Königstraße 27
 Leucht-Wände
 Leucht-Tische
 Leucht-Böden

W W
Stuben
 Restaurant Norddeutsches Haus
 Königstraße 27
 ein Feengarten
 ein wahres Lichtwunder

W W
Stuben
 Restaurant Norddeutsches Haus
 Königstraße 27
 Mittag- und
 Abendlich
 Aufmerksamkeit-Bedienung

W W
Stuben
 Restaurant Norddeutsches Haus
 Königstraße 27
 Bes. A. Wandel
 Ruf 21018

Dienstag
Janzi
MARIETT

Zoologischer Garten
 Sonntag, den 22. April,
 16 und 20 Uhr
Konzerte
 des Steiner-Orchesters, Leitung
 Obermusikmeister Karl Steier

Gasthof zum Mohr
 Burgstraße 72
 Achtung! Vereins-
 Saal 400 Personen
 fassend, sowie Ver-
 einzimmer 50 Pers.
 noch mehrere Sonn-
 abende u. Sonntage
 frei!

Dienstag
Janzi
MARIETT

UFA- THEATER
 Leipziger Straße

Ein Warnungsruf, der immer wieder erklingen muß!

Mädchen, hütet Euch!!

Ein Film, frei bearbeitet nach dem Bühnenstück „Die Kinder in der Erde“. Die alte und doch ewig junge Tragödie des verführten und betrogenen Mädchens.

Nur noch bis einschließlich Montag

Beginn: Sonntags 3 Uhr
 Werktags 4 Uhr

UFA- THEATER
 Alte Promenade

Frau Sorge

Das große deutsche Filmschauspiel nach dem Roman von **Hermann Sudermann** mit **Wilhelm Dieterle** **Mary Carr**

Ein Film, der insbesondere mit Bezug auf die Darstellung weit über den Durchschnitt hinausragt.

Nur noch bis einschließlich Montag

Beginn: Sonntags 3 Uhr
 Werktags 4 Uhr

MODERNES THEATER

Das führende Tanz-Kabarett!

Zwei Sensationserfolge!

Besuchen aus Afghanistan

In Szene gesetzt v. Ferry Rosen und

„Die weiße Sklavlin“

Große Tanzszene mit dem Escamillo-Ballett

Sonnabend nach der Vorstellung:

H. Großer Festball

im festlich dekoriert. Saal zu Ehren der deutschen Ozeanflieger!

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

In unseren beid. Theatern zugleich!

Ein Großfilm, der hundert andere Filme aufwiegt!
 Das Standardwerk unerhörtester Schauspielkunst!

Die Sandgräfin

Das größte Schauspiel dieses Jahres

Gustav Frensen's berühmtester Roman

Stadt-Theater
 Heute, Sonnabend,
 20-23.16 Uhr
 Die gold'ne Meffertin

Sonntag
 19.30-22.15 Uhr
 Die gold'ne Meffertin

Spalla-Theater
 Sonntag
 19.30-21.30 Uhr
 Mein Vater, das Rind

Ufa-Theater
Alte Promenade
 Halle (Saale) — Telefon 212 24

Sonntag, den 22. April 1928
 vormittags Anfang 11 1/2 Uhr vormittags

Einlaß 10.30 Uhr, Ende 1.15 Uhr

Nordland

Eine Symphonie gewaltiger Naturschönheiten

Eine Reise in die nordische Wunderwelt

In 5 Teilen

unter Mitwirkung des vollen Orchesters

Nordische Musik von Grieg, Sinding u. a.

Auch bei weniger heiterem Wetter

Autobus-Verkehr

nach der

Fruchtweinschänke

Gutenberg

Ab Halle, Marktplatz 10.00, 1.30, 2.30 usw.
 in Wetzlar Platz 10 Minuten später.
 Letzter Wagen von Gutenberg 12.00 Uhr nachts.

Bathaus Wintergarten
 Magdeburger Straße 66

Morgens, Sonntag, den 22. April im Spiegelsaal großer

Gesellschaftsball

Zum Tanz spielt die **Kapelle Frauendorf**
 Halles beliebteste Jazz-Kapelle!

Bergschenke

Perle des Saalkrales

Morgens Sonntag nachmittag und abends erstklassige

Künstlerkonzert

Eintritt frei. H. Richte.

Vaterländischer Frauenverein für den Saalkreis.

Die diesjährige

Generalsammlung

findet am Dienstag, dem 24. April, nachm. 2 Uhr im Stadtschützenhaus zu Halle a. S., Frankestr. 1, statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Rabeninsel

Etablissement **Leonhardt**

Sonntag, den 22. April öffentliche Tanzbelustigung.

A. Leonhardt.

Thaliasaal

Montag, 23. April, 8 1/4 Uhr

Um Lorbeer und Ehre

Unsere Olympiakandidaten beim Training in Amsterdam

Turnen Leichtathletik Frauensport Ballsport Wintersport Wassersport

„Ein Sportfilm von ausserordentlicher Schönheit“

Textbücher zu den **Auführungen** im **Stadt-Theater** sind zu haben in den **Bücherstuben**

Saale-Zeitung
 Allgem. Zeitung für Mitteldeutschland
 Rannschersstr. 10
 Kleinschmiedens 6
 Tel. 246 46

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
 Sonntag, 22. April 19.30
 Frühlings Erwachen
 Altes Theater in Leipzig
 Sonntag, 22. April 20.00
 Högenacht, Auf!

Neues Operetten-Theater in Leipzig
 Sonntag, 22. April 20.30
 Die Gharbasfirtin
Stadt-Theater in Magdeburg
 Sonntag, 22. April 19
 Der Jovientaler
Wilhelm-Theater in Magdeburg
 Sonntag, 22. April 30
 Die gute Nacht
Leibniz-Theater in Delitzsch
 Sonntag, 20. April 19.30
 Madame Bonaparte
Stadt-Theater in Erfurt
 Sonntag, 22. April 19.30
 Der feigste Schemann
Deutsches National-Theater in Weimar
 Sonntag, 22. April 16
 Die Weiblinger von Nürnberg

Haut-Bleichkrem

„Ist es ein Gift, Sommerprossen, Beberflecke, gelbe Flecke im Gesicht und an den Händen zu beseitigen durch Bleichen mit **Klorokreosol** Zube 80 % und **Klorosessol** 1 % Gift 60 % gift. Ungefährlich und leicht zu gebrauchen. Wohlgenauer Anwendung in allen Chloroform-Behandlungsstellen zu haben.“

Hotel Haus Dietrich

Um der deutschen Sache zu dienen und zur Unterstützung unserer schwer bedrängten deutschen Brüder im Egerlande und allgemein beliebigen Bierern aus dem Kgl. Hofbrauhaus in München ein Original **Böhmisches Bier**, ein Trunk vollendeter Braukunst

Egerer Urbräu
 aus der 1871 gegründeten 1. Actien Bierbrauerei, Eger. (Deutsch-Böhmern)

Vorzüge:
 1. Pikant und bekömmlich wie die Pilsener Biere, daher ebenfalls ärztlich empfohlen.
 2. Die Brauerei, trotz zu Böhmern gehörend, ein rein deutsches Betrieb.
 3. Bedeutend billiger als die tschechischen Biere, da keine antideutschen Abgaben!!

Siphon-Versand frei Haus
 Fernspr. 286 43 **Rudolf Dietrich.**

Christa Tordy die entzückende **Harry Liedtke**
 Gattin von **Käthe von Nagy** **Hans Brausewetter**
Jack Trevor **Max Gölstorff**
Rudolf Klein-Rogge **Karry Bender**
Albert Seiwald **Hermann Pöhl**
 Paul Otto

Der hochkünstlerische Wert, die absolut unbestrittene Tiefe der Handlung, ihre von Akt zu Akt gesteigerte Spannung, die sich im letzten Akt gigantisch ballt, gibt diesem Spitzenfilm das Passerout für die ganze Welt

Der ausserlesene bunte Filmeffekt bringt:
 Viel Humor, Belehrendes, Wissenschaftliches und die C.T.-Wochenchau (Berichterstattung aus aller Welt).

In beiden Theatern verstärktes Orchester! Jugendliche zahlen unter 14 Jahren zur ersten Vorstellung halbe Preise.

Anfang: Werktags 4 Uhr Sonntags ab 3 Uhr.

SCHAUBURG

Orkanartige Lachsälven durchbrausen täglich unser Haus!

Publikum und Presse sind einstimmig begeistert. Eilen Sie, nur noch bis Montag

Der brave Soldat Schwejk an der Front

Die glänzende Parodie des österreichischen Militarismus

Dazu das ausserlesene lustige und aktuelle Beiprogramm

Musikalische Illustration:
 das 14 Mann starke Hausorchester

Wochentags ab 4,30 Uhr — Sonntags ab 3 Uhr

Sommersprossen

auch in hartnäckigsten Fällen, beseitigt man sie garantiert. Piquante Wirkung garantiert, wo andere erfolglos bleiben. Preis 10. A. 60. Versandpost. Nachdruckverbot. Herrmann Schreiber-Schönke, Berlin 130, Potsdamer Straße 27B

Wochentlicher Bezugspreis durch Post 2,00 RM., durch Ausgabestellen ohne Bringelohn 1,80 RM., Spesenpreis 0,30 RM., bei Abnahme von 12 Stk. 1,25 RM., die Restmenge.

Wunder der Stadt Halle

Die Brücke.

Zahllose Baulenker sind in diesen Tagen über die neue Grollmüher Brücke gegangen...

Die Brückenbau ist etwas Neues. Er vereint, was sonst getrennt bleiben müßte...

Es gibt Menschen, die sich noch etwas darauf einbilden, wenn sie eigenmächtig und einseitig die Dinge in der Welt nur von ihrem Standpunkt aus...

Manfred Roennke. Weil das aber so ist, darum ist es für uns notwendig, Brücken zu schlagen und zu bauen...

Von der theologischen Fakultät.

In Ergänzung unserer Notizen teilt Neu-berufung in der theol. Fakultät teilen wir noch mit, daß in Vertretung des erst zum Winter kommenden Prof. Rostermann...

Der neue Vorstand des Innungs-ausschusses.

Der Innungsausschuß Halle hatte für Freitagabend im St. Nikolaus eine Verammlung einberufen, um Stellung zu nehmen zur Wahl eines Vorsitzenden an Stelle des verstorbenen Handwerkskammerpräsidenten Bielefeld...

Verhaftung eines Betrügers.

Am 20. April wurde der 50 Jahre alte Kaufmann Hans Küllmer in der Leipziger Straße festgenommen, weil er seinem Arbeitgeber nach zehnjährig Tätigkeit am 30. März aus einer ihm anvertrauten Kasse einen Geldbetrag von 2400 Mark unterschlagen hatte...

Leichtes Sinken der Eier- und Butterpreise. Trotz des regnerischen Wetters war der Sonnabend-Wochenmarkt gut besucht...

Goldene Hochzeit. Das Fest der goldenen Hochzeit feiert heute in geistiger Frische das Ehepaar Gustav Halse...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Das Fest der goldenen Hochzeit feiert heute in geistiger Frische das Ehepaar Gustav Halse...

ferner der Nachbarn auf dem höchsten Elektrizitätsmerk. Heinrich Waldheim und seine Gattin geb. Rautermann, Martinstraße 20, das Fest der goldenen Hochzeit.

Stroßenperren

Die Dölauer Straße zwischen Kreuzvorwerk und Brandberg wird auf 14 Tage infolge Straßenreparaturarbeiten für den Verkehr gesperrt...

400 neue Wohnungen.

Großzügiges Bauprogramm der Kleinwohnungs bau A.-G., Halle a. S. - Kapitalerhöhung.

Die Kleinwohnungs bau Halle A.-G. hat gestern ihre diesjährige Generalversammlung abgehalten...

Im Jahre 1927 wurden folgende Wohnungsbauprojekte durchgeführt und verwirklicht: Stadtbauwerk insgesamt - 118 Wohnungen...

zusammen: 305 Wohnungen. Begonnen wurden ferner: Kärtnerstraße 46 Wohnhäuser, gleich 14 Wohnungen...

1-3 Zimmer mit Küche, Bad und zugehörigen Nebenräumen.

Die allgemeine Bauwirtschaft während des vergangenen Jahres hatte gegen frühere Baujahre sehr unter der Konjunkturschwächung...

Die Stadtgemeinde Halle hat sich, mit Rücksicht auf die umfangreiche Bauwirtschaft im Laufe des vergangenen Jahres in der Aktienrechnung beteiligt...

Durchgangsseife von 23. April ab auf höchstens 8 Tage gesperrt, bezüglich der Geschäftstraße zwischen Große Ulrichstraße und Schürferstraße von 23. April ab auf etwa 1 Monat.

Die Saale steigt weiter.

Der Unterpegel der Saale Trotha zeigte heute früh einen Wasserstand von 3,42 Meter, seit gestern 20 Zentimeter Anstieg...

Die Saale steigt weiter.

Der Wasserstand der Saale Trotha zeigte heute früh einen Wasserstand von 3,42 Meter, seit gestern 20 Zentimeter Anstieg...

Der Vorstand, Reg.-Beauftragter a. D. Falzer macht dann noch interessante Ausführungen über die projektierten Neubauten...

Die projektierten Neubauten

des Jahres 1928. Es werden, wenn die Hausins-tituente neu geschaffen, von denen ca. 300 im Süden, die übrigen im Norden der Stadt errichtet werden sollen...

Man gewann aus den verschiedenen Ausführungen von neuem den Eindruck, daß es der Gesellschaft sehr ernst ist, gegen die Wohnungsnot anzukämpfen...

Advertisement for 'Schön gediegen wohlfeil!' featuring illustrations of various window styles and the name 'Methner' in large letters.

Was bietet jetzt der Zoo?

Unter Zoo weiß wieder eine Fülle von erstklassigen Säugetierarten...

Die Drang-Uran-Familie

hat sich scheinbar jetzt gut eingelebt und wie zu hoffen ist, auch die Erfüllung, unter der sie gleich nach der Ankunft in Halle ohne Schaden überstanden...

Primatissen.

in einem schönen geräumigen Käfig in den Zweigen umher. In der Wochenblatt-Festtag nach wie vor die kleinere Gruppe in der Gruppe die Aufmerksamkeit aller Besucher...

Die Raubtierstammung ist durch den von der Engelhardt-Gruppe in dieser Woche gestifteten, kammigen schwarzen Panther...

Junge Schabraden-Schakale machen in einem der Kleinraubtier-Käfige ihre ersten Schritte...

Die Enten und Mäsenen sind jetzt ihr schönstes Prachtgefieder. Die Gänse sind teilweise noch lebhaft in der Balz begriffen...

Vor dem Eingang des Affenhauses ist in einem besonderen Behälter eine seltene Arabienpapagei unteres gewöhnliches Raubtier...

Wochenspielplan des Stadttheaters.

Heute, Sonnabend, 20 Uhr und Sonntag, 19 1/2 Uhr: 'Die goldne Meesterin', Operette von Gester; Montag: Gockelpeil Eugen Kämpfer...

Das Wochenprogramm des Tiefbauamtes.

In der Woche vom 23. bis 28. April werden von hzw. im Auftrage der städtischen Tiefbauverwaltung nachstehende größere Arbeiten begonnen hzw. fortgesetzt...

Neubefestigung der Futterstraße zwischen Merseburger Straße und Südtierhof mit Walz-asphalt. Tiefverlegung der Futterstraße zwischen Ammen-dorfer und Planenaer Weg...

Offene Stellen beim Arbeitsamt.

Das Arbeits- und Berufsamt Halle, Saalgrabenstraße 2, Fernsprecher 27681, sucht folgt:

Für die Handweberei: Geschütztenfamilien und Tagelöhnerfamilien mit Hofgärten, ledige Geschützten, Bäcker und Tagelöhner im Alter von etwa 18 bis 25 Jahren...

Für den Hauswart: Köchinnen, Mädchen, Stubenmädchen, Stützen mit Kenntnissen in der Krankenpflege.

Für das Bergwerk: Mehrere Feuerungsmouren.

Für sonstige Berufe: Laufburschen und Geschäftshausknechte (möglichst Radfahrer), im Alter von etwa 16-18 Jahren...

Frau Sorge.

Wie alle Frauen.

Nach den anderen Arbeiten Sidermanns ist nun auch sein Roman 'Frau Sorge' fälschlicherweise dem Bearbeiter ist es dabei nicht gelungen...

Die im Mittelpunkt stehende Gestalt des Gustavs Wendhöfer, der von Stufe zu Stufe sinkt, während Frau und Sohn sich bemühen, den letzten Rest des Vermögens zu retten...

Die in 'Frau Sorge' stehende Gestalt des Gustavs Wendhöfer, der von Stufe zu Stufe sinkt, während Frau und Sohn sich bemühen, den letzten Rest des Vermögens zu retten...

Seine Majestät „Das Kind“.

Wenn schon der erste Abend ein überfülltes Haus brachte, so zeigte der zweite Abend einen noch größeren Aufbruch. Hunderte von Interessierten konnten wegen vollständiger Überfüllung der Halle...

Der dritte Abend war, wie bekanntgegeben, für die Herren Prof. Dr. med. Fritz Göbel, Direktor der Universitäts-Kinderklinik...

Das Arbeitsgemeinschaft Halle'scher Erzieher hat mit dieser dreitägigen Veranstaltung den Beweis dafür erbracht, daß sie bemüht ist, unter Beachtung der Kosten...

Konzert der Männerliedertafel 1845

Die Männerliedertafel 1845 veranstaltete am Freitagabend im Palazzo ein Konzert, das von Mitgliedern und Freunden deutscher Männergesänge sehr gut besucht war.

Im Vergleich zu dem vorjährigen Konzert fand der Verein, der sonst über sehr gute musikalische Kräfte verfügt, sein letztes Konzert nicht in

Eine böse Erinnerung an den Märzputz 1921.

Schwurgericht. / Die blutigen Kämpfe bei Eisleben. / Zwei ehemalige Schupo-beamte des Totschlags angeklagt. / Der Staatsanwalt beantragt 5 Jahre Zuchthaus.

In die Zeit des blutigen Märzputzes von 1921 führte in den letzten drei Tagen - seit Donnerstag - die Verhandlung vor dem Schwurgericht. Die Sitzung und der Unterfangungsbefehl angeklagt der fähigste Edelmüller Ernst Bohneke aus Magdeburg...

Auf dem Wege von Teufelskopf nach Eisleben wurden wir von den Kommunisten vor Selbstpflanz mit Feuer überfallen. Die Gefährliche ging dabei in die Luft. Einen zu uns gehörigen Motorradfahrer fanden wir tot auf. Zwei anderen...

Da der verurteilte Belastungsausspruch verhängt war und an allen Orten rote Plakate angebracht waren, die besagten, daß jeder, der mit der Waffe angetroffen würde, erschossen werde, dachte ich mir nichts dabei und ging mit. Außer uns gingen noch Seifert und Moritz mit, von denen aber Seifert wieder umkehrte...

Im „alten Graben“ angekommen, bestimmten die Wühlpäuser den Platz und im nächsten Moment wurde es auch von hinter mir. Als ich mich umdrehte, lagen die Gefangenen am Boden und ich sah auf den Boden zu sehen in der Richtung auf einen Schuß ab. Ob noch jemand geschossen hat, weiß ich nicht...

Die Angeklagten Zäpe sicherte den Vorfall ähnlich: Wir saßen und spielten Skat, als die Wühlpäuser mit den Gefangenen kamen und den Befehl des „dicken Hauptmanns“ aus der Walzfabrik brachten. Ich nahm ohne weiteres an, daß Geleert gemeint sei. In der „alten Schlucht“ bestimmten die Wühlpäuser den Platz und wir bestanden uns im Halbkreis auf. Dann knallte es; als ich knat lag, drehte ich mich um...

Der Angeklagte Zäpe sicherte den Vorfall ähnlich: Wir saßen und spielten Skat, als die Wühlpäuser mit den Gefangenen kamen und den Befehl des „dicken Hauptmanns“ aus der Walzfabrik brachten. Ich nahm ohne weiteres an, daß Geleert gemeint sei. In der „alten Schlucht“ bestimmten die Wühlpäuser den Platz und wir bestanden uns im Halbkreis auf. Dann knallte es; als ich knat lag, drehte ich mich um...

Der zweite Verhandlungstag blenke der Vernehmung der Zeugen, die mit Hauptmann A. D. Geleert, jetzt Betriebsdirektor...

Der dritte Verhandlungstag blenke der Vernehmung der Zeugen, die mit Hauptmann A. D. Geleert, jetzt Betriebsdirektor...

Der dritte Verhandlungstag blenke der Vernehmung der Zeugen, die mit Hauptmann A. D. Geleert, jetzt Betriebsdirektor...

tor, begann. Zunächst sicherte der Zeuge den Zug nach Eisleben, wobei er des explodierten Munitionswagens, der Feldstraße und des gestörten Motorradfahrers Erwähnung tat. Dann betonte er, daß zwei Zivilisten mit blutigen Händen mit anderen Gefangenen gebracht worden seien. Er habe Befehl gegeben, sämtliche Gefangenen nach Eisleben ins Seminar einzulieferen.

Vom einem Befehl: „Jeder, der mit der Waffe betroffen wird, wird erschossen“ weiß er nichts, will ihn auch nicht gegeben haben. Auch vom roten Plakaten sei ihm nichts bekannt. Die Gefangennahme der beiden Getöteten, die von einem Beamten in Zivil aufgegriffen worden seien und denen die Bedienung eines Maschinengewehrs nachgelagt worden sei, wäre allgemein bekannt gewesen.

Das Schwurgericht sprach über den Angeklagten Zäpe folgende Urteile: Zäpe wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt. Geleert wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Das Schwurgericht sprach über den Angeklagten Zäpe folgende Urteile: Zäpe wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt. Geleert wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Das Schwurgericht sprach über den Angeklagten Zäpe folgende Urteile: Zäpe wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt. Geleert wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Das Schwurgericht sprach über den Angeklagten Zäpe folgende Urteile: Zäpe wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt. Geleert wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Das Schwurgericht sprach über den Angeklagten Zäpe folgende Urteile: Zäpe wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt. Geleert wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Das Schwurgericht sprach über den Angeklagten Zäpe folgende Urteile: Zäpe wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt. Geleert wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Das Schwurgericht sprach über den Angeklagten Zäpe folgende Urteile: Zäpe wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt. Geleert wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

verlangt. Die Feuerwehr hatte eine Viertelstunde zu tun, um das Tier, das längere Zeit im Feuer erlitten hat, wieder herauszuholen.

Die illustrierte Saale-Zeitung zeigt im Titelbild eine himmelsgelbe Landhaube aus unteiler Gegend, das durch die Schlichtheit besonderen Reiz ausstrahlt. Sie bringt weiter das Aktuelle des Tages: Kalesenmutter, die Blumenfelder, der Sport und Landvolk, wie die Kalesenmutter, und noch vieles andere.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Am Freitagabend 22. April 1923, vorm 11 Uhr präsident im Wintergarten Reichsgesichtspräsident Dr. Lobe, Epigenatentakt für den Reichstag im Wahlkreise Leipzig, über „trante Gelese“.

Voereinsnachrichten

Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum Besten der Leser für die Halle angenommen.

Der Frauenverein vom Roten Kreuz für deutsche Liederer, Abteilung Halle, läßt zur Hauptversammlung am Montag, den 30. April, abends 7 1/2 Uhr, nach dem Hotel „Stadt Hamburg“ ein. (Siehe Anzeige.)

Musikverein „Wanderer“, am 22. und 30. April, 7. und 14. Mai, abends 19.30 Uhr, im „Guttenberg“, Wismarstraße 1: Brautfräulein (wissenschaftliche Erörterung) für alle, die gesund werden und bleiben wollen. Bekannte Köchinnen, geringer Unterhalt. — Mittwoch, 23. April, 20 Uhr, im Saal am 1. (Eing. Unterberg) Vortrag: Brautfräulein wie eine wissenschaftliche Erörterung? Güte willkommen.

Königin Luise Bund, Ortsgruppe Halle. Unsere nächste Monatsversammlung findet am Mittwoch, dem 25. April, im Neumarktschützenhaus statt.

Katechisische Volksbühne (Theatergemeinde) am 26. April (a), 27. April (c), beide Tage wahlfrei (b). Der Herr Senator, Kupjil in 3 Akten von Schönbach und Kadelburg, Kartenausgabe 23. und 24. April 4-7 Uhr im Gesellschaftshaus.

Kaufmännischer K.- und K.-Gruppe. Am Sonntag, dem 29. April, vormittags 10 Uhr, findet im Restaurant „Mars-la-Tour“ außerordentliche Hauptversammlung statt. Tagesordnung: 1. Wahl des 1. Vorsitzenden, 2. Sabungsänderung, 3. Rechenschafts. Schlußfeierung am 25. April, abends 8 Uhr, Gesellschaftshaus.

Reichsanstalt für Frauen Halle a. d. S. Jeden Montag und Donnerstag, abends 7.30 Uhr, Fortbildungskurse in G. R. Aufnahme neuer Mitglieder. Landwirtschäftliche Lehnanstalt, Köpferplatz 1.

Bühnenvereinsbund. Mittwoch, den 25. April, 8 Uhr (wahlfreie Sondervorstellung), „Die goldene Meisterin“, Operette von Enster. Kartenausgabe ab Montag, den 23. April. Söforliche Beförderung der Karten empfiehlt sich — Montag, den 23. April, 8 1/2 Uhr (Thalia), „Um Lorbeer und Ehre“. Ein Großfilm vom deutschen Sport. Vorzugsarten. — Sonntag, abends, den 28. April, für Reihe B, Sonnabend, den 19. Mai, für B, 7 1/2 Uhr, „Der Rosenkavalier“, Kartenausgabe für F 26, bis 28. April, für B 16 bis 19. Mai. Die Mitglieder der Reihen C und D können für die Vorstellungen ebenfalls Karten in beschränkter Zahl erhalten. Vormerkung hierfür jeweils einen Tag vor Beginn der Kartenausgabe. — Spieltage Mai: Mittwoch, den 2. Mai, für C; Sonnabend, den 5. Mai, für B; Montag, den 7. Mai, für A; Sonnabend, den 12. Mai, für D; Mittwoch, den 23. Mai, für E; „Hans Sollenhofsers Höllefahrt“. Ein helteres Traumspiel von Apel. Kartenausgabe für C 30 April bis 2. Mai, für B 3. bis 5. Mai, für A 4. bis 7. Mai, für D 10. bis 12. Mai, für E 21. bis 23. Mai. — Gesellschaftliche Rathausstraße 13 (Tel. 216 43).

Volksbühne. Die „Don-Gil“-Auführungen (Aprilbeitrag) werden nunmehr nachgeholt, und zwar am 3. Mai für G, am 21. Mai für H und am 24. Mai für J. Einöführung verlängert bis 26. April für G, bis 1. Mai für H und bis 4. Mai für J. Um eine Kollision mit dem Wettbewerb zu vermeiden, werden die Mitglieder, die noch nicht eingelöst haben, um baldige Einöführung gebeten. Als neues Wert der ersten Spielreihe folgt die romantische Oper

„Der Dampf“ von Marschner, und zwar am 30. April (A), 9. Mai (B) und 16. Mai (C). Einöführung für A bis 28. April, für B bis 2. Mai und für C bis 8. Mai erbeten. Die Wiener Operette „Die goldene Meisterin“ ist auch zum Mittwoch ausserachtet. Man sichere sich deshalb umgehend Vorzugsarten zur Vorstellung am Donnerstag, 10. Mai. Der große Sportfilm am Montag, dem 23. April, im Thalia führt den Zuschauer in die großen deutschen Kampfsportarten für Reichstheile, Turnen, Frauenturn, Winterturn, Wasserturn usw. In herrlichen Zeitlupenaufnahmen kann man die Technik der Meister studieren. Vorzugsarten und jede Auskunft in unserer Geschäftsstelle, Brüderstr. 14, Ruf 234 79.

Die Deutschnationale Volkspartei (Anbess-frauenausöuß) veranlaßt am 22. April, vorm. 11.15 Uhr, unter Leitung von Fr. Hertwig, eine politische Ausprache für deutsche Frauen im Alter von 20 bis 30 Jahren. Die Tagung findet statt im Saale der Geschäftsstelle, Leipziger Str. 17, 11.

Deutsche Volkspartei Halle - Saalfeld. Am Montag, 23. April, 20 Uhr, spricht in öffentlicher Berammlung in Diemts im Gasthof „Deutsche Eide“ Herr Seidenreich, M. d. L., über „Durch Opfer und Arbeit zur Freiheit“ und Frau Wihof (Halle) über „Die Frauen in der Politik“.

Am Mittwoch, 25. April, 20 Uhr, spricht in öffentlicher Berammlung in Wöhls im Gasthof „National oder International?“ Herr Leo Leo (Halle) über „Die Frauen und die Politik“.

Am Mittwoch, 25. April, 20 Uhr, spricht in öffentlicher Berammlung in Reichen im „Gasthof Eide“ Herr Dr. Böhmner über „Wirtschafts-politik“.

Am Donnerstag, 26. April, 20 Uhr, spricht in öffentlicher Berammlung in Zeitz im „Gasthof Wintemann“ Herr Barthel (Galle) über „Die politische Lage“.

Am Donnerstag, 26. April, 20 Uhr, spricht in öffentlicher Berammlung in Jöberitz im „Gasthof Koch“ Herr Schöfnermeister Holte über „National oder International“ und Frau Leo (Galle) über „Die Frauen und die Politik“.

Am Freitag, 27. April, 20 Uhr, spricht in öffentlicher Berammlung in Salzbrunn im Gasthaus „Fortuna“ Herr Landesrat Köpfer über „Landwirtschaftspolitik“.

Am Freitag, 27. April, 20 Uhr, spricht in öffentlicher Berammlung in Ostern im Gasthaus „Kirchbaum“ Herr Dr. Böhmner über „Wirtschaftspolitik“.

Am Freitag, 27. April, 20 Uhr, spricht in öffentlicher Berammlung in Löhns Herr Brenner (Merseburg) über „Die politische Lage“.

Am Freitag, 27. April, 20 Uhr, spricht in öffentlicher Berammlung Herr Wihof (Witten) über „Hindenburg-Politik und Deutsche Volkspartei“.

Wir laden alle Freunde der Partei zu diesen Veranstaltungen herzlich ein.

Bei Nieren-, Blasen- und Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker
1927: 19300 Besucher

Waldinger Helenenquelle

Hauptniederlage in Halle a. S.:
Helmbold & Co. = Telefon 260 94

In gesunden Tagen denk' an die Schäden der Krankheit! Deshalb tritt ein in die

„Gedevag“

(Gemeinnützige Deutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft)
Krankensicherung mit Gewinnbeteiligung

Bitte ausschneiden! Bitte ausschneiden!

Hd. Bezirksdirektion der „Gedevag“
Leipzig C 1, Nordstraße 1

Ich bitte um unverbindliche Zusendung Ihres Prospektes — unverbindlich bei mir vorzusprechen.

Vertreter: **Gebr. Gerns, Halle (Saale), Königsstraße 14**

Name: _____
Adresse: _____

Preiswerte Flügel und Pianos

Größte Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen
Katalog kostenlos

B. Döll, Pianohaus
Große Ulrichstr. 33.

Aufklärung!

Eine Hamburger Firma, welche den gleichen Namen führt, versucht mit den ungläubigsten Schmähreden ein Saarländersmittel einzuführen.

Das weltberühmte „20 Jahre jünger“ auch genannt „Exlepang“ ist unerschöpflich in Güte und kann nur von mir hergestellt werden. Beim Einkauf von Saarländers wollen Sie deshalb darauf achten, daß Sie nur das echte „20 Jahre jünger“ auch genannt „Exlepang“ in nebenstehendem Originalcarton erhalten. „Exlepang“ wird viel nachgemacht, aber nie erreicht.

„20 Jahre jünger“ (gel. geich.)

„Exlepang“

auch gen. „

gibt grauer Saaren die Jugendfarbe wieder. „Exlepang“ erzieht die „Goldene Metalle“ Leipzig 1913“. Es läßt nach und nach alle unaufrichtig. Rein gewöhnliches Saarländers, Erfolg garantiert. „Exlepang“ ist unerschöpflich, schmeckt nicht und läßt nicht ab, es überträgt den Saarländers, wenn ich jeder Verbraucher selbst überzeugen kann. Wohlhabend unerschöpflich, Tausende Dankschreiben. Von Verzeiten, Professoreln usw. gebrauch und empfohlen. „Exlepang“ ist durch seine vorzüglichsten Eigenschaften weltberühmt. Preis **7,-**. Für bunte Haare und solche, welche die Farbe länger annehmen, „Extra Haar“ **12,-**. Nachahmungen wollen man zurück. In allen Preisvergaben, Verzeiten, Drag und Rauch, zu haben, wo ein Penker ausgeht. Wo nicht zu haben, direkt vom alleinigen Fabrikanten.

Parfümeriefabrik „Exlepang“
Berlitz N. 47, Bornholmer Straße 7.
Export nach allen Weltteilen.

Enthaarungs-Milch-Creme „Exeg“ entfernt überflüssige Haare, ärztlich empfohlen. Tube **2,-**, Glasflasche **3,-**.

Exolin läßt Augenbrauen und Wimpern, unaufrichtig und unerschöpflich, Preis **5,-** und **10,-**.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, dem 8. Mai 1928 abends 8 Uhr im gr. Saal des Neumarktschützenhauses

Tagesordnung:

1. Jahresbericht und Genehmigung des Rechnungsabschlusses.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Wahl des Vorstandes und der Revisoren.
4. Verschiedenes.

Da wichtige Entschlüsse zu fassen sind, ist es Pflicht jedes Mitgliedes, zu erscheinen.

Cröllwitz-Abwehr-Bund.

Meine ganze Ausstattung

wie Hemden, Jackchen, Windeln, Unterlagen, Wickel-tücher, Stockchen usw.

beziehe ich nur von **Margarete Löwe** Schmeerstr. 22 weil dort sauber, gut und billig!

Teppiche, Läufer, Divan- und Steppdecken ohne Anzahlung in 10 Monatsraten liefern Agay & Glück, Frankfurt a. M. A. 119 Größtes Teppichversandhaus Deutschlands. Schreiben Sie sofort!

Wahlhalle
Tel. 283 85
Täglich 20 Uhr
Der Welterfolg

„Die letzte Warnung“
Kriminalstück in 5 Bildern.
In der Hauptrolle: **Harry Hill**
Vorher: Das erstklass. Varieté-Programm. Gewöhnl. Preise ab 60 Pfg.

Kurhaus Bad Wittkekind
Morgen Sonntag, den 22. 4., nachm. 4 Uhr
Großes **Kaffeekonzert** ausgeführt vom Steuer-Orchester Leitung Konzel-mstr. W. Demme
Abends 8 Uhr **Gesellschaftsabend mit Tanz**

Saalschloß
Jeden Sonntag, 7 Uhr im großen **FESTIVAL BALL**
Der große Betrieb die schönste Tanzstille Halle
Das beliebte Jazz-Orchester
Ab 4 Uhr: **KONZERT** der Bergkapelle Militärmusik Deutsche Volksliederpende
Eintritt 50 Pfg. Blauer Saal. Freikonzert Von 12 bis 2 Uhr Diners

Ginn glänzen muß!
Das kräftlich empfohlene Müllers des Haars ist der Müllers Haarwuchs-Elixir beson-derlich zuverlässig Haarschwund, Haarsausfall, Kopfschuppen, Juckreiz und verhindert bräunliche Ergrünung. Hervorragend! Mill oder ein halbes Teelöffel Juckung im 5. bis allen einschüßigen Geschlechten zu haben, sonst frei vom Herthastr. Dr. Müller & Co., Berlin-Lichterfelde 1.

Müllern Sie Jhr Haar!

In Apotheken, Drogerien, Friseursalons und Parfüm-erien.
Fabriklager Oskar Raum, Halle 6, Triftstraße 16

TAPETEN
Bekannteste grosse Auswahl
Musterkarten stehen zur Verfügung

Albert Gersmann, Halle a. S.
Alter Markt 3 Fernsprecher 52008

Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See, Abt. Halle
Einladung zur erdenbüchlichen Hauptver-sammlung am Montag, dem 30. April 1928, abends 6.30 Uhr im Hotel „Stadt Hamburg“, Halle a. d. S., Str. Steinstr. 73.

Tagesordnung:
1. Jahresbericht, 2. Rechnungslegung, 3. Wahlen zum Vorstand und geschäfts-führenden Ausschuß, 4. Sonstiges.

Der Hauptvortrag führt am gleichen Tage die folgende Reihenfolge: „Recht bei der die bisjährige Hauptversammlung erst legt und als Repräsentativ-Berammlung ab.“ — Unter Schriftführer, Herr General-voßmann, spricht über die Jüwele und Stele des Vereins und Herr Geheimrat Boehmer vom Reichsentscheidungsamt, Berlin, bei freundlicher zugewandten, einem Vortrag zu halten über: „Das heutige Wirtschftsleben“ mit Slidesbildern. Danach gefälliges Wel-kommenfest.

Der Vorstand:
Elisabeth Geibert, Vorsitzende.

Julius Kegel
Steinweg 53
Fachgeschäft f. Musikapparate
Schallplatten
Günst. Zahlunabg. Reparaturen
Fernruf 4484

Hans Hallfarth
Fachmann für Transparente Glaschilder, Buchstaben jeder Art
Mühlweg 41
Ruf 241 22.

Gummi-Bilder

Waren, Stampfaberikmeister sowie fähig, gebarbeitet der Haupt-, bei näherer Angabe des gewünschten Preisliste gratis
Grau Kremer, Berlitz W. 35, Wilgou- rabe 96.

Einige der Neuerungen

1. Abnehmbare Zylinderkopf.
2. Leichtmetallkolben - Keine Vibration des Motors.
3. Druckspritzung: geringster Ölverbrauch.
4. Steckachse am Hinterrad.
5. Innenbackenbremsen am Vorder- und Hinterrad.
6. Breite, seitlich abgedeckte Kotflügel.
7. Verstellbarer Lenker.
8. Weiche Abfederung.
9. Tiefliegender, in sich abgedeckter Sattel.

1190,- RM.
Geringe Anzahlung / Billiger Kredit.
Generalvertreter:
Hermann Woller
vorm. Gebr. Woller
Halle (Saale), Harz 6/7
Ersatzteillager — Reparaturwerkstatt
Fernruf 214 36, 221 59

Miet-Auto
4- und 7-Sitzer bei billiger Berechnung
Milker, **Tel. 293 37**

Herrenfräuleinwäjä
feine Damenwäjä, Familienwäjä usw., sorgfältig, sauber, Schönheits, Rein-plätt, M. Gammner, Halle, Barbierstr. 7.

Gaskocher mit Tisch
von 36.- M. an
G. Brose, Gr. Sandberg 8.

Aus der Heimat

Fernbahn Ammendorf-Döllnitz.

Ammendorf. Der von der Merseburger Nebenlandbahnen A.G. geplante Bau einer Fernbahnlinie von Ammendorf nach Döllnitz hat viele Einträge erfahren...

Diamantene Hochzeit.

Hörsing. In Herfordlicher und gefälliger Weise konnte am 18. April der 50jährige Gutsauswärtler Edward Kluge mit seiner 58jährigen Ehefrau Auguste geb. Zeilmann das letzte Feiern der diamantenen Hochzeit begehen...

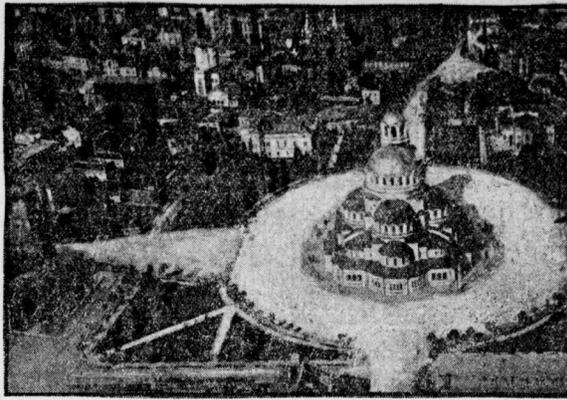
Es war der falsche.

Reubendörfer. In einer aufregenden Szene kam es in dem Reubendörfer am 15.10.10 von Erturt aus nach Saalfeld (süd.). Als in Reubendörfer der Zug sich in Bewegung setzte, merkte ein Schüler aus Erturt, daß er sich im falschen Zug befand...

Spät ermittelter Raubmörder.

Bernburg. Ein vor mehreren Jahren außerhalb Wehrdahn Raubmord findet jetzt seine Aufklärung. Die fündig ermittelten der Berliner Kriminalpolizei führten nach Bernburg...

Neues Erdbeben auf dem Balkan.



Bulgarien wurde am Abend des 18. April von einem neuen starken Erdbeben betroffen. dessen Mittelpunkt etwa 150 Kilometer südlich von Sofia liegen soll.

Der April-Winter im Harz.

Vom Bracon. Bei 5 bis 7 Grad Frost herrscht im Brodenggebiet und D. Harz regerter Winter. Die Schneehöhe beträgt 30 bis 40 Zentimeter...

Die Schneefest gereicht einem Baumstiel.

Wernigerode. Ein eigenartiger Unfall ereignete sich an dem Reinsdorffischen Hause an der Gte Jfenburger und Friedrichstraße, das anliegt am St. Georgenstift in Magdeburg zur Umwandlung in ein Siedenheim angekauft worden ist...

Elektrifizierung des Osthargens.

Bensfeld. Die Arbeiten der Ueberlandzentrale Osthargen nähern sich ihrem Ende. Jetzt arbeitet man daran, den Stromkreis zu schließen; zwischen Bensfeld-Gartenhaus-Meisbach werden die letzten Masten aufgestellt...

noch Mägelbrunn und Friedrichshammer im Sollental, die gemäß einem Beschluß des letzten Ballenbinder Kreisversammlungs Anschließ erhalten sollen, in den Stromkreis einbezogen sein werden, ist die Elektrifizierung des Osthargens vollendet.

Schulungswoche des Wehrwolf.

Wernigerode. Vom 10. bis 15. April fand hier die Schulungswoche des Wehrwolf statt, die aus den verschiedensten Landesverbänden und Gauen des deutschen Strahlgewandts befristet worden war. Der Bundesführer, Kamerad Kloppe, Halle, leitete die Schulungswoche...

Am 14. April fand in Wernigerode ein Kameradenschaftstreffen statt, bei dem Dr. Hoffmann-Ruhlfeld die Rede hielt.

212 000 Mark Zuschuß zur Tausendjahrfeier.

Nordhausen. Ueber die Kosten der Tausendjahrfeier wurde im Stadtratsbesitzungsamt folgende Uebersicht gegeben: Personals...

Bureaukosten 9980,88 M., Kosten für die Beschäftigten 126 436,66 M., Kosten für die festlichen Veranstaltungen 125 872,06 M. Insgesamt 252 289,60 M. Diefen Ausgaben stehen Einnahmen gegenüber in Höhe von 50 342,48 M., so daß der Gesamtzuschuß 211 947,12 M. beträgt...

Das Abenteuer einer Wildsau.

Erfolgreiche Expedition auf die Weltersteife. Leipzig. Wie wir vor einiger Zeit berichteten, wurden bei einem Jagdzug abnunglos alle Weltersteifen durch das politische Erdbeben einer Wildsau erschreckt, Jagdzug bei man nur allerlei Verluste angeht, das Weltersteife das aus dem Wildpart ausgebrochen war, wieder hoffsig zu werden...

In aller Stille bereitete der sächsischen Forstmeister Jakobarias den entzweigten Schöpfung. Diesmal mußte es glücken. Tag und Nacht verfolgte der pflichtgetreue Jagdmann durch die Weltersteife...

Nachdem es sich herausgestellt hat, daß die Wildsau nicht so leicht zu fangen ist, wurde der Jagdzug abgebrochen. Die Wildsau wurde in der Gegend von Nordhausen gefangen. Die Wildsau wurde in der Gegend von Nordhausen gefangen...

Aspirin-Tabletten. Bei Erkältungskrankheiten, rheumatischen Schmerzen. In allen Apotheken erhältlich.

Flammen aus dem Weltraum

Ein Zukunftsroman von Karl-August v. Ciffert Copyright 1927 by Hoffmann-Verlag, Berlin SW 130 (8. Fortsetzung). (Kleinerster verboten). Wann soll der entscheidende Ausbruch stattfinden? ...

leitwärts befand, was alle Beobachtungen sehr erleuchtete. ...

weiter Station aufzuteilen; ihre genau freisprechende Gestalt bewies es ihm deutlich. ...

poil ihres Wagnern zu. Ohne die Einrichtung wäre ein genaues Mitfeuern der Station äußerst schwierig gewesen. ...



Die Einrichtungsbereite beendet sind, wird das Museum geöffnet werden. Gütlich (Der Eintragsbuchhalter), von dem demnach die Werbung, betrifft nicht die Stollers Paul 23147.

den Weg geböhrt hat, wurde sie unter der Saal bemerkt und konnte entfernt werden.

Die „unnachweisbar gewordenen“ Postgelde.

Gen. Die im vorigen Jahre beim Geratz Postamt „unnachweisbar gewordenen“ 3000 M. s. (später immer noch größer, als die Beamten, die am Tage des Verfalls dieser Posten, tatsächlich sich verpflichtet müssen, sich Mühe um ihren Gehalt machen zu lassen. Von dem Täter war eine Spur nicht aufzufinden. Dem Vernehmen nach wollen sich die Beamten diese Mühe nicht mehr gefallen lassen, so daß sich die Ungeliefertheit voraussichtlich noch zu einem Jubiläum entscheiden wird.

Die Deamentant in Konturs.

Erzurt. Beim Amtsgericht hat, wie hier verlautet, der Vorstand der Erzurtur Beamten- und Mittelstandsbank E. G. m. b. H. wegen Ueberfüllung den Antrag auf Auflösung des Konturverfahrens gestellt. Der Vorstand sah sich zu diesem Schritte gezwungen, da die nach auhnehmenden Geschäftszahlen nur in keinem Umfange eingeleitet und aus früher erteilten Krediten Verluste eingetreten sind.

Sie ist doch eine Frau.

Eisenburg. Seiterritt war unter den Hausfrauen eine große Verwirrung hervorgerufen worden durch einen Mann in Scherztracht, der von Gans zu Gans ging und Gesundheitsfahndung. Die Polizei hat inzwischen festgestellt, daß es sich nicht um einen Mann, sondern um eine Frau handelt, die aber nach Stimme und Aussehen völlig einem Manne gleicht.

Der „Summe“ Hausierer.

Jherawat. Kommt die künstlich verchristlichmäßigte auf geleiteter Hausierer zu einer Hausfrau und bietet Schmuckartikel an, indem er auf einen Zeitel weist, wo zu lesen ist: „Am Ringe durch eine Mine die Sprache verloren.“ Die mittelbige Hausfrau ist bereit, dem armen Manne etwas abzugeben. Sie fragt nach dem Preis, der Mann hebt die Finger hoch. Schließlich fragt die Frau lo behäufte, in den Kasten schauen: „Was sind das für Schmuckstücke?“ Und prompt erwidert es: „Für Schmuckstücke.“ Verlegen schließt der „Summe Mann“ ab, und die mittelbige Frau, der solche „Stummheit“ noch nicht vorgekommen war, wird das nächste Mal derartige „arme Händler“ noch vorsichtiger abwahlen.

Das Opfer eines Blitzes.

Koslan. Ein schwerer Gewitter zog vorgerochen über das hiesige Weibebied und entließ sich in der Gegend von Hardebeck. Das Ehepaar Wessius und dessen Schwiegertochter, die mit der Befestigung ihrer selber bestellten waren, wurden von dem Gewitter überfallen. Ein Blitzstrahl tödete Frau Wessius, während die anderen mit dem Schrecken davonkamen.

Sackpreise.

Sack Weizen 114 Hertel in 18 Körben angefahren. Die Preile bewegten sich zwischen

20-30 Mark für das Paar. Der Gefäßgang war stehend und der Markt wurde nicht geräumt.

Auslanddeutsche auf dem Fuhrermarkt.

Genral. Unter den vielen Gästen, die zum Fuhrermarkt nach Stendal kommen werden, befinden sich auch Auslandsdeutsche. Angewandelt haben sich u. a. einer aus Argentinien, drei aus Ostasien, einer aus Dänemark und einer aus Schweden. Die ehemalige Fuhrer kommen aus dem Rheinland, Bayern, Schlesia und Ostpreußen. Officiere haben bis hierher 60 angemeldet. Es ist damit zu rechnen, daß u. a. ein erfahrener General St. von Armin, General von Kühne, Potsdam, Generalleutnant von Armin, Berlin, Generalmajor Freiherr von Butler, der letzte Regimentesommandeur, Rastel.

Wetgen. (Feuer.) Bei dem Möllereibesitzer Pflüger brach Feuer aus. Er brannte im Stallgebäude das Dach nieder. Der Brand wurde noch rechtzeitig von vorkommenden Sachverständigen bemerkt, so daß er schnell gelöscht werden konnte. Durch den angrenzenden schadhaften Scheunenteil soll das Feuer entstanden sein.

Wonnern. (Das Fest der silbernen Hochzeit.) feierlich die Ehepaare Kaufmann Armin, General und seiner Gemahlin.

Wonnern. (Das diesjährige Missionsfest.) ist für Mittwoch, 20. Juni, geplant.

Werbis. (Ein kleines Mädchen schwer verbrüht.) Vier heute ein älteres Mädchen aus einem Waisenhause leidendes Wasser, wobei es von dem dreiährigen Tochterchen des Waisenhauseleiters verbrüht wurde. Das größere Mädchen stürzte, wodurch die kleine Braut zum Teil mit dem leidendes Wasser überbrüht wurde, so daß das Kind schwere Verbrühungen erlitt. Das Kind wurde sofort in das Kreiskrankenhause überführt.

Weißfels. (Estrunkene Pferde.) An der Herte am Hüttingenberg bei Naumburg ertranken Mittwochabend zwei Pferde, die einen leeren Futzahn der Weisfelscher Kaffereimere von Hofste nach Freyburg zogen. Der Kahn wurde hauptsächlich durch die hier an einigen Stellen bestehende starke Eströmung erfaßt, so daß die Pferde sich nicht mehr halten konnten und in das Wasser gezogen wurden. Das Unfallgeschick an der Stelle des Treibeckens, der auch für Fußgänger so gefährlich ist, wo an der Brücke der Weg zum Fluss hinabführt. Die toten Tiere wurden frisch aus den Fluten gezogen. Für den Betroffenen ist der Schaden erheblich, da er nicht versichert ist.

Wiesmannsdorf. (Einquartierung.) Anlässlich einer militärischen Übung erhält unter Ort voraustrichtig am 7. Mai Einquartierung. Angemeldet sind 1 Offizier, 8 Unteroffiziere, 32 Mannschaften, 2 Pferde und 5 Krafwagen von der 6. Division.

Unterföhlungen am Est. (Anfall.) Dem Wittibstrater Ehepaar wurde auf der Erbe „Gredner“ die Hand zergerichtet. Der Verunglückte mußte nach Halle gebracht werden.

Wergeloch. (Schußfluch wegen Familie.) Gattin des Schülers, einige Familienmitglieder, hatten das Geschick der kleinfährigen Frauung nicht seine rechte Lunge glatt durchschlagen; er hatte Glück gehabt. Der Arzt konnte seine Knochenstücker entfernen und glaubte, Komplikationen nicht befürchten zu müssen; er hielt es für wahrscheinlich, daß der Graf nach einigen Tagen ausfliehen könne. Lena hat, seine Pläne überhört zu dürfen. Und da er einverstandener war, erhielt sie eine Rolle neben ihm zugewiesen.

Wittin hat jetzt auch klar, wie sie sich alles angepielt hatte. Weltertams Ergebung, die Lena hier und da ergänzen konnte, gab ein einwandfreies Bild.

Kurz vor dem Erreichen der Station hatte der Diktator Kolomin nochmals den Versuch gemacht, Weltertamp endgültig zu gewinnen. Als sich der Graf weigerte, den Verräter zu spielen, ließ er ihn auf seinem Führer sitzeln. Er sagte ihm, daß er jeden B-s-fuß, dem Schiffe eine andere Richtung zu geben, mit der Pistole beantwortet würde, worauf Weltertamp nur geantwortet hätte: „Ich halte mein Wort und bringe Sie zur Station.“ Als sie sich diesem Ziele näherten, be-

Einwinnung 1. Klasse 31. Preußisch-Eisenbahn (237. Preuß.) Kleinen-Lotterie

Table with columns for prize amounts and counts. Includes entries like 1. Klasse 31, Preußisch-Eisenbahn (237. Preuß.) Kleinen-Lotterie.

An der Nachmittagslotterie wurden Gewinne über 80 M. gezogen

Table with columns for prize amounts and counts. Includes entries like 2. Klasse zu 500 M., 3. Klasse zu 200 M., etc.

Die Staatlichen Lotterie-Einnehmer in Halle. Frenkel, Große Steinstraße 14 - Lehmann, Große Steinstraße 19 - Rogge, Montzwingler 7 - v. Schein, Universitätsring 22

Sparkasse - Kreisbank des Saalkreises

Die Rettungsmaßnahmen drangen in die Sandungsbrücke ein, deren Raum sich wieder mit stehender Luft und genügender Wärme füllte. Man legte an die Tür zur Kabine des Flugschiffes, um den Insassen das Zeichen zu geben, daß sie nunmehr öffnen konnten. Keine Antwort erfolgte. Noch einmal ließ Wittin das Alarmzeichen hören. Umsonst. Da befragt er, den Durchgang zu sprengen. Die Arbeit war nicht leicht, aber schließlich schaffte die Luftkraft, um starken elektrischen Sebelen gegeben; dann gab die Innentür leicht nach. Nach war Vorfall geblieben. Im Schiff konnten sich giftige Gase ansammeln haben. „Keiner tritt vor mit ein.“ rief Wittin. Dann schaute er die anderen zur Seite und schätzte durch die Tür. Ein seltsamer Anblick bot sich ihm. Vier Männer in schweren Tauchanzügen lagen bewegungslos am Boden. Gleichseitig erhoben ein junges Mädchen auf der Treppe, die zum unteren Räume führte, und rief laut um Hilfe. „Was ist geschehen?“ rief Wittin ihr zu. „Das Wetterlamp liegt unten schwer überwunden.“ Wittin sprang die Treppe herab, um Lena gefolgt. Da lag in der Tat der Totengelächter in einer Hängematte, einen Dutzendartigen Verband an seiner erstüblichen rechten Schulter. In Verdrücktheit über Wittin schaute. „Wetterlamp, sind Sie es wirklich? Was hat man Ihnen getan und wer tat es?“ „Ungefährliche Lungenschwund, alter Freund.“ Wittin streifte er ihm die Hand entgegen. „Aber keine Angst, ich komme zurück. Ich bitte Sie aber, sich ein wenig um den anderen Luftschütze zu kümmern. Er führt sogar ein Geschäß mit sich.“ „Was soll das heißen?“ „Schwundwasseranfall vom Amurhafen. Er klingen kommen später. Sagen Sie nur dem

anderen Parichen die Hängel etwas an. Aber rasch, kein Zeit verliere.“ Ein Ingenieur kam gefahren und meldete, daß auf der Station 1 eine schwere Explosion stattgefunden habe. Wittin sprang nach oben und ließ in die Station zurück. Nach Sekunden schon stand er in der Zentrale. Gosja war ihm gefolgt. Ein Bild zeigte beiden, daß das zweite der fremden Flugschiffe nur wenige hundert Meter von der Station entfernt schwabte. Im gleichen Augenblick vernahm sie eine zweite, unerklärliche Explosion. „Nun jagerte Wittin nicht mehr. Er trat an die Schalttafel, von der die Reflektoren bedient wurden, und während er ein paar Hebel bediente, sagte er zu seiner Frau: „Teile sofort der Station 1 mit, daß alle Leute sich hinter die luftgeschützten inneren Außenwand zurückziehen sollen. Zwei vollständige Flugzeuge steigen uns an. Das erste haben wir bereits genommen, das zweite werden wir verbinden.“ Gosja ging zum Fernsprecher. Sofort war die Verbindung hergestellt. Nur den Besatz Wittin ließ er durch und ließ sich das Verbindungswort geben. Dann trat sie in die Zentrale zurück und ließ schwelgen neben ihrem Manne stehen, um nicht zu flüchten. Dieser bildete aufmerksam zu dem sich immer noch langsam bewegenden Flugschiff und den Reflektoren, während er die Hebel des Schaltbrettes bediente. Die ungeduldr überzählende Fläche zu ihren Füßeln kam durch die Kraft der Hochdruckströmung in langsam brechende Bewegung. Aus tausend einzelnen Scheiben dünnen Silbers von je dreißig Metern Durchmesser bestand sie. Jede Scheibe stieg einzeln oder in Gruppen um Längs- und Quersachs bewegte. Und langsam, aber mit tödlicher Stille umgeben, dröhnte sie sich, gekrümmt dem Gebote des Leiters, bis das feindliche Flugschiff plötzlich im grellichen reflektierten Sonnenlichte aufleucht. Das gemaltete Bild von einer Million Quadratmeter Fläche vereinigte sich auf einen tausendmal

kleinere Raum. Der Gegner erkannte das Verhängnis und versuchte zu entweichen. Ein jeder Gang gesteht Antriebsvorrichtung getrieben hob das Flugzeug hoch. Umsonst. Die Todesstrahlen folgten unerbittlich. Immer größer leuchtete das Flugschiff auf. Pflösch flammte es empor, eine dicke Explosionswolke, aus der nach allen Seiten gerippte Teile davon flogen, hüllte es ein. Die ungeheure Straftrahl hatte die Metallwand geplatzt und den Betriebsapparat entzündet. Das zweite Raumschiff des Amurhafes war gewesen. Eine Stunde später lag Wettertamp in einer geräumigen Kojle der zweiten Verberterkammer bequem gebettet. Er war feberfries und behauptete, sich jenseits zu befinden. Das Geschick der kleinfährigen Frauung hatte keine rechte Lunge glatt durchschlagen; er hatte Glück gehabt. Der Arzt konnte seine Knochenstücker entfernen und glaubte, Komplikationen nicht befürchten zu müssen; er hielt es für wahrscheinlich, daß der Graf nach einigen Tagen ausfliehen könne. Lena hat, seine Pläne überhört zu dürfen. Und da er einverstandener war, erhielt sie eine Rolle neben ihm zugewiesen.

gemein Kolomin und seine drei Begleiter die mitgeschickten Tauchanzüge auszurufen. Es hielt Schlimmeres Keun zu sehen, ihnen ohne Mühe. Sie leisteten ihre Dienste fort, verließen sogar das Innere des Flugschiffes. Immer sicherer hüllten sie sich und glaubten sich daher voll befähigt, in den Tauchanzügen die abgungeloste Station überfahren zu können und jeden Widerstand in ihr, wenn nötig, mit Handgranaten zu befeitigen. Sie machten nunmehr auch vor Wettertamps Ohren keinen Hehl mehr aus ihren Plänen, ja sie rühten sich, daß sie die zweite Station, deren gleichzeitige Uebernahme ausfallslos erfolgen, durch ein mittelgroßes Geschäß verrichten würden. Sie wählten ja nicht, daß sie unterdessen zum Schutz vor einschlagenden Bomben Körper mit einer starken Panzerung versehen war. Wettertamp war auf seinem Führerisch in einer ziemlich vorwärtigen Lage gewesen. Seine Stellung fürchtete er nicht. Es war leicht zu erreichen, da die Wettertamps ihm die Hände zur Verfügung der Schütze gegen hinten freilassen müßten. Aber er allein konnte gegen die vier Gewissensmännchen ausrichten; er wollte sie - seinem Worte gemäß - auch zur Station bringen. Jedoch nicht als Sieger. Es gab es für ihn nicht einen Weg. Er mußte sie durch Maschinenfraß erledigen. Er mußte daher, als die Zeit, um neuem die Tauchanzüge angelegt hatten, um den Angriff gegen die Station zu beginnen, die Antriebsvorrichtung auszulösen. Um sie durch den entstellenden hochliegenden Landstrich zu werfen. Doch Kolomin durchdrang den Plan und ließ ihn auf ihn. Er selber aber hatte den Schlüssel seiner Pistole im schweren roten Mantel verborgen und wurde nach hinten umgewandt.



Donnerstag, den 22. April 1928

Die schwerste Prüfung für Wacker.

Das Finale in Dresden / Mitteldeutschlands beste Elf, der DSC, wird mit dem Saalegammelfuß Wacker den Endkampf bestreiten / Viel Gelbfieber trauen trotz schwacher Hoffnungen / Nur nicht verjagen!

Nun soll auch der letzte Akt von dem Schauspiel "Mitteldeutsche Meisterschaft" am Sonntag feigen. Viel Tragisches haben die Vor- und Zwischenakte enthalten und manche hübsche Lösung wurde zu Grabe getragen. Große Namen mußten aus dem Programm gestrichen werden und nur die zwei Besten und vom Glück begünstigten dürfen sich in dem Schlußspiel in Dresden messen: Dresdener Sport-Club und Wacker-Halle.

Wer unseren Saalegammelfuß bei seiner ersten Vorstellung gegen Halberstadt sah, wird den Blau-Weißen wohl kaum eine so lange Lebenszeit prophezeit haben. Aber im Verlauf der weiteren Spiele enttäuschte der Meister nach der angenehmen Seite. In permanenter Formverbesserung gelang es Wacker auch härtere Hindernisse zu überwinden. Bisher haben die Blauweißen vier Siege zu verzeichnen.

Germania-Halberstadt wurde knapp mit 2:1 geschlagen, Naumburg 0:5 mußte in Weißenfels mit 3:2 die Segel streichen. Der Vorwettbewerbmeister, Borussia-Leipzig, mußte sich sogar ein 0:4 von Wacker gefallen lassen. Wacker-Gera enttäuschte und wurde mit demselben Resultat geschlagen heimwärts geschickt. Durch diese Reihenfolge von Spielen qualifizierte sich

Wacker für das Endspiel. Die hällische Sportgemeinde ist halz auf seinem Meister, denn es liegt geraume Zeit zurück, wo eine hällische Mannschaft im Endspiel vertreten war. Wir sind auch davon überzeugt, daß die Blauweißen mit Würde und dem besten Kampfsgeist in das entscheidungsschwere Spiel gehen. Trotz mit aller Jagdbegiertheit, für Wacker gilt nur in Ehren zu unterliegen,

aber — was man kaum zu hoffen wagt — als Mitteldeutscher Meister heimzuführen. Es gibt wohl keine in Mitteldeutschland, die mit einem Siege des DSC rechnen, denn die Dresdener Rot-weißen sind der mitteldeutsche Favorit. Schon ist der DSC, mitteldeutscher Pokalmeister und auch die Ausrichter, auf dem Titel eines Meisters im Wettbewerb, sind recht glücklich.

Es ist aber noch es nicht bereits schon einmal eine hällische Mannschaft, die auch einen DSC, in Verlegenheit brachte? Im Jahre 1926 wurde das Spiel Sportfreunde-DSC, den Dresdenern recht fatal. Hier entschied zum Schluß die bessere Taktik. Heute ist der DSC, wohl ein anderer, ein besserer. Seine Spieler führen ihn mit Mannschaften bester deutscher Klasse annehmen. Die Resultate belegen, daß der Sport-Club heute nicht auf der Höhe seiner Leistungen steht. Das Ergebnis von 16:1 gegen Polonia spricht Bände.

Für Wacker gilt es fallsichtig dem Gegner entgegenzutreten und nicht in Ehrzucht zu erkerben. Von vornherein geschlagen bezeichnen würde den Sieg verheissen.

Wir erwarten jedoch von unserem Meister, daß er sich ebenwohl aus der Situation zieht, komme es, wie es wolle.

Viele Schlachtenbummler werden den Meister auf seinem Gange begleiten. Mag die Reise nach Dresden nicht zur Enttäuschung werden!

Zwei Punktspiele.

Eintrittsbort in permanenz.

Auch für morgen ist für den Stadtbegleit Spielverbot. Die Vereine sind infolge der Spielverbotssituation gezwungen, entweder Formittagspiele abzuschließen oder auf Reisen zu gehen. Die gegenwärtige Situation ist nicht gerade angenehm, hoffentlich nähern wir uns bald dem Ende dieser Ära.

Sportliche Ereignisse höherer Bedeutung bringt der Sonntag. Am Vormittag Eintrittsbort gegen 9:00-Merseburg, 9:30-98 am Nachmittag das Handballspiel um die D. S. V. Meisterschaft. In Merseburg fällt die Entscheidung um den Aufstieg in das überaus wichtige Ammendorf 1910 gegen Kayna. Man darf wirklich auf den Ausgang der Ereignisse gespannt sein.

98-98-98.

Einer der Nachfolger, die jetzt an Bedeutung verloren haben, da die Mitteldeutsche gefahrt ist. Trotzdem dürfte das Spiel Interesse erwecken. Die Grünholzen haben in Merseburg eine empfindliche Niederlage einstecken müssen und werden sich die Gelegenheiten nicht entgehen lassen, um den guten Ruf wiederherzustellen. Andererseits wird auch der 98, auf dem Spiel, um den Punktverloren

nach zu begriffen. Aus diesem Grunde wird sich auf dem Spielplatz am 20. ein internationales Spiel entwickeln. Den Grünholzen müßte ein Sieg möglich sein.

Eintrittsbort-99-Merseburg.

Das am vergangenen Sonntag ausgefallene Spiel obiger Vereine liegt ebenfalls morgigen Sonntag auf dem Eintrittsbort. Positionskampf in der Höhe für Eintrittsbort wichtiger als für die Domstädter. Ein Sieg Eintrittsbort kommt höchstens bei besserer Form in Frage.

Sportfreunde reisen einschließl. der Älteren Herren nach Röhren, um gegen 0:0 anzutreten. Favorit inlets bereits heute in Weißenfels gegen 2. und 9. und morgen in Dessau gegen 98. Für die Rotholzen sollte es keine leichte Aufgabe sein, zwei Spiele in so kurzer Reihenfolge zu absolvieren. Hoffentlich erleben sie keine großen Unzulänglichungen.

Sonntagsspiele der unteren Klassen.

Die Wandvereine in Front. — Müßeln und Domäne auf Reisen. — Am Vormittag ein Bandsportspiel Halle 1910 gegen Siebischstein.

Da ab 1 Uhr im Stadtbegleit Halle abermals Spielverbot herrscht, sind fast ohne Ausnahme alle hällischen Mannschaften unterwegs. In Halle selbst findet am Vormittag 11 Uhr auf dem Siebischsteiner Platz ein reichliches Verbandsenspiel seine Erledigung:

Siebischstein I und Halle 1910 I

Meßern sich das fällige Verbandspiel, 1910 hat die Endpunkte Müßeln erhalten. Es erscheint nicht ausgeschlossen, daß 1910 den Leuten vom Kammweg die Punkte entfährt.

An Gesellschaftsspielen sind eine ganze Reihe solcher abgefallen:

Freuden Merseburg führt nach Nordhausen, um gegen seinen Namensvetter Freuden ein Freundschaftsspiel anzutreten. Heideburg empfängt B. f. S. Merseburg Ref. auf eigenem Platz. Bisher hatte die 1b-Klasse gegen die Merseburger Referenzen wenig zu befehlen. Wir sind gespannt, ob es der B. f. S. Merseburger gegen Heideburg abermals gelingt, die 1b-Klasse aus dem Felde zu schlagen. Vorher Heideburg II und Borussia III.

B. f. S. Eschleben hat Sportfreunde Ref. als Gäste in ihren Mauern. Die Weißßen müssen sich sehr anstrengen, wollen sie ein ehrenwertes Resultat herausziehen.

Müßeln folgt einer Einladung des B. f. S. Hohenort (Müßeln). Wir halten den Sporting Müßeln mit voller Mannschaft stark genug, um das Ansehen des Saalegammels in Hohenort würdig zu vertreten. In Müßeln trifft die II. auf A. R. II.

In der 2. Klasse sind ebenfalls durchwegs alle Mannschaften beschäftigt. So treffen im Halberdorfer Bezirk

Freoa I und Müßen I

im Freundschaftsspiel aufeinander. In einem ersten Spiel in Müßen konnte Freoa glatt mit 4:0 Müßen niederhalten. Ob es ihnen in dieser Höhe abermals gelingt, möchten wir diesmal bezweifeln.

Wannsdorf I führt nach Naumburg zu 0:6 Heideburg. Bei einem Siege der Zweitklassigen dürfte wohl zu rechnen sein.

Reitlin I gegen Eintrittsbort Ref.

Wir halten den Meister der 2a-Klasse Reitlin für stark genug, die Referenzen knapp aus dem Rennen zu werfen.

B. f. S. Müßeln geht auf Reisen. Müßen I ist der Gegner. Müßeln ist kein zu verzehrender Gegner, immerhin kann es Müßeln schaffen, wenn sie mit Enns bei der Sache sind.

Wacker 98 trägt bei Wacker Ref. (Galle) als Gast. Die Referenzen müssen ja auf der Hut sein, um nicht dem Färbiger Namensvetter überfahren zu werden.

Victoria Domäne führt zu Olympia Schleißa. Leipziger 1b-Klasse. Wir sind gespannt, wie sich Domäne, 2a-Klasse des Saalegammels, gegen Leipziger 1b-Klasse schlagen wird.

Nach die 2. Klasse wartet mit einer ganzen Anzahl Gesellschaftsspielen auf: In Mansleben treffen

Wansleben I und Oberböblingen I im Freundschaftsspiel aufeinander. Wansleben auf eigenem Platz sollte wohl in der Lage sein, den Gästen das Resultat vorzuschreiben. Die II. von Wansleben hat Steden I.

Eisdorf I hat sich 98 III vertrieben. 98 stellt eine spielstarke Elf. Wir sind gespannt, wie sich Eisdorf schlagen wird. Vorher Eisdorf II und Eintrittsbort III.

Im Vereinskampf treffen Schiepzig I und II auf Zappendorf I und II. Am Vorontag mußte Schiepzig I in Zappendorf eine 1:2-Niederlage einstecken. Diesmal dürfte den Zappendorfern

eine Wiederholung des Resultats in Schiepzig schwerlich gelücken.

F. C. Saalmünde I und Sport. Leisnichen 17 tragen in Saalmünde ein Freundschaftsspiel aus. Saalmünde hat sich in den letzten Spielen sehr herausgemacht, so daß mit einem Siege der Saalmünder über die Sport. Leute gerechnet werden muß.

Die Post I hat Olympia II als Gegner. Wenn auch die Grünweissen eine spielstarke Elf stellen, so halten wir die Post trotzdem als sicheren Sieger.

Edwini II trifft auf Blau-Weiß I auf dem Reichsplatz. Da Blau-Weiß erstmalig mit einer Fußballabteilung auf dem Platz tritt, dürften sie der eingepflanzten Cröllwitzer Mannschaft gegenüber keine zu großen Aussichten haben.

D. S. V. Meisterschaft.

Die Süddeutsche Meisterschaft.

Nachdem wir gestern unsere mitteldeutschen Mannschaften veröffentlichten, ist und nunmehr die Aufstellung der süddeutschen Meister mitgeteilt worden. Die Elf des D. S. V. Darmstadt wird in folgender, fälliger Besetzung antreten:

Traumwein;

Radel, Reuter;

Dieb, Göt, Altmann;

Fiedler, Werner, Jans, Dieb, Hennemann.

Als auf wenige Spieler waren bereits alle für Süddeutschland repräsentativ tätig und erst im Endspiel um den D. S. V. Pokal, den Süddeutsch-

da der Sturmführer Jans in seinen Nebenleuten, vor allem Fiedler auf Rechtsaußen, gute Unterstützung und volles Verständnis für seine Aktionen findet. Doch auch die Hintermannschaft steht ihren Mann und hat besonders in den Spielen um die Süddeutsche Meisterschaft gezeigt, daß auf sie großer Verlaß ist. Die fast gleichwertige Besetzung der Elf ohne nennenswerten Schwachpunkt.

Das gute Taktische und technische Können eines jeden einzelnen Spielers und letzten Endes die Sturmführerfunktion eines Hauptmann Jans werden den heimischen Meister vor eine schwere Aufgabe stellen. Ein Duell der beiden Sturmführer wird sich in der Kampfschlacht entwickeln und wenn es unserem Sturmführer v. Jeger gelingt, in höchster Form zu kommen und seine Nebenleute richtig zu führen, dann dürfte es auch für Halle Erlöse geben.

Die letzten Spiele unseres Meisters haben gezeigt, daß in derartigen Spielen ansetzt Elf immer zur Höchstform auflaufen konnte und wir hoffen, daß es ihr auch diesmal gelingt, diese zu erreichen, da mit es unserem D. S. V. vielleicht in diesem Jahre einmal gelingt.

Das Gedr des D. S. V. Berlin, der sich nicht mehr im Rennen befindet, anzutreten.

Ein Großkampf erster Ordnung wird sich vor uns zugetragen abspielen, ein Großkampf, dessen Ausgang nicht vorher zu sagen ist, da beide Mannschaften ihr Bestes hergeben werden, um weiter an den Kampfen um den hohen Titel: Deutscher Meister, teilzunehmen zu können.

Darmstadt ist in eingehendsten Feindes Favorit, nachdem der D. S. V. Berlin ausgeschieden ist. Ein Sieg über diese Elf würden unsere mitteldeutschen Meister zum besten Favoriten machen. Müßeln wird, das es unseren roten Teufeln gelingt, ihren großen Gegner zu schlagen.

Halles Handballgemeinde glaubt an seinen Meister und hofft auf einen Sieg.

Die Spiele beginnen um 15 Uhr mit dem Darmstadtspiel, das sich dann um 16 Uhr das Dessenpiel anschließt.

Halles Sportfreunde besucht die Spiele der mittel-deutschen Meister

Fortuna-Leipzig und P. S. V. Halle

(Damen) (Herren)

Süddeutschlands Handballelite

gegen

am Sonntag, 3 Uhr nachmittags, auf dem 98er Sportplatz an der Huttenstraße

land gegen Berlin in Darmstadt gewinnen konnte, betrauten 8 Spieler dieser Elf die Farben des süddeutschen Verbandes.

Der Stumm der Süddeutschen dürfte der gefährlichste Zeit der Elf sein.

Turner-Handball.

Bezugsgruppenentscheidungsple der 2. Klasse und Jugend in Merseburg. — Nieleben empfängt Gäste aus Röhren. — Vöding fährt nach Eisenburg.

Der morgige Sonntag bringt wiederum ein recht schwaches Handballprogramm. Unsere drei hällischen Meisterschaften haben von Spiel abzulaufen abgesehen, da zwölf Spieler davon zu einem Vänderauswahlspiel nach Erfurt fahren, welches anlässlich der Deutschen Waldballmeisterschaften ausgetragen wird. Von 22 nach dort beschickten Spielern sind zwölf aus Halle, und zwar D. S. V., sechs, B. f. S. drei und G. S. V. drei. Es ist erfreulich, daß mer die hällische Spielfähigkeit auch im Kreis richtig einschätzt, und wir wollen hoffen, daß sich einige hällische Spieler für das nächste Vänderspiel qualifizieren.

Aus unserer Lebenszeit geht schon hervor, daß die Entscheidung um die Bezugsgruppenmeisterschaft der 2. und Jugendklasse morgen in Merseburg zur Durchführung kommen. Ausgetragen werden dieselben auf dem dortigen A. R. V. Platz. Als erste Gegner treten sich

D. S. V. Merseburg 2 und B. S. D. D. D. I. gegenüber. Die Merseburger werden im Vorspiel den leichtesten Gegner, B. S. D. D. D. I., bestreiten, was aber aus dem Felde geschlagen. Anders beim D. S. V. Merseburg. Hier wurde erörtert zwischen

Diemich und G. S. V. Halle um den Sieg gekämpft, die schließlich Diemich mit Glück für sich blieb. Aber nun morgen den Sieger stellen wird, ist eine offene Sache. Anschließend werden sich A. R. V. Halle I, J. G. und T. S. V. Neudorf 1. J. G. einen spannenden Kampf liefern. Während Neudorf erstmalig vor der Meisterschaft steht, konnten die Saalestädter erst im letzten Jahr die gleiche erringen. Es werden nun nichts unversucht lassen, um dieselbe morgen erfolgreich zu verzeichnen. Ob ihnen dies gelingt, steht noch lange nicht fest. Da Müßen eine körperlich den Hallenken überlegene Mannschaft auf dem Platz stellt.

Von den Freundschaftsspielen steigt das interessenreichste in Nieleben auf dem Heidepostplatz nachmittags 3:30 Uhr, wo D. S. V. Merseburg 1. J. G. und A. R. V. Müßen aufeinander treffen. Die Röhner Elf ist uns als freispielerische Mannschaft wenig bekannt. Leber ihre Spielfähigkeit sind wir nur wenig unterrichtet. Da aber die Nielebener auf eigenem Platz schon immer schwer zu schlagen waren, so werden sie auch morgen den Gästen keinen Widerstand entgegenstellen. Wir hoffen, daß sie sogar zu einem

Mitteleuropäischer Kraftfahrer-Verband (M.K.V.) e.V., Berlin

Schutzgemeinschaft der Motorfahrzeug-Besitzer

Bazirkdirektion Halle (Saale)

Merseburger Straße 165

Telephon 28688, 31510

Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Kraftfahrzeuges. Sehr wesentliche Vergünstigungen bei geringen Beiträgen.

Kostenlose, unverbindliche Auskunft jederzeit auf Wunsch.

Unfall.

Beilin, 21. April. (Eigene Drahtmeldung.) An der Sonnabendfeier ließ sich das Gefäß außerordentlich ruhig an. Die Tenenz war sehr unruhig.

Hallsche Börse vom 21. April

Table with columns for 'heute' and 'Vortag' listing various commodities like flour, oil, and sugar with their respective prices.

Die Hallsche Börse vom Sonnabend zeigte wiederum eine uneinheitliche Haltung. Banken waren kaum verändert, Montanwerte zum alten Kurse überwiegend gelichtet.

Produktionsbörsen vom 21. April 1928

Beilen 293-298 Weizen 293-298 Roggen 273-278 Hafer 273-278 Gerste 300-310 Hirse 300-310 Futtergerste 298-248 Weizen 248-248 Hafer 276-280 Gerste 276-280 Weizen 242 Hafer 242 Futtergerste 43-45 Weizen 18-20 Roggen 43-45 Hafer 18-20 Weizenfein 16,75-17,25 Haferfein 17-17,5 Weizenfein 17-17,5 Haferfein 16,5-16,5 Weizenfein 16,5-17 Haferfein 16,5-17

Im Anbetracht der mit ruhigeren Weltmarktlage und dem fließenden Wechselkurs der Währungen heute das Geschäft in Brotgetreide. Auch im Futtermittel- und Futtermitteln Handel nur geringe Umsätze.

Zurückhaltende Getreidemärkte

Die überflüssigen Depeschen boten heute dem Markt keine Anregung, weil die Schlussnotierungen Chagos niedriger waren. Der Pool hat seine Forderungen ermöglicht, alles dieses brühte hier auf die Tendenz, zumal das Mehlgewinn, in dem noch mehr als in Weizen, überdurchschnittlich das Geschäft in Brotgetreide für Kanton noch mehr vorzuziehen im Markt, bietet aber eher niedrige Preise. Getreide allgemein ruhig für Fair sind die Forderungen nicht durchzugehen. Mais hat in der Kaffeebohnen Konsum abgibt.

Berliner Produktivbörsen vom 20. April

Table listing various commodities and their prices, including flour, oil, and sugar.

Berliner Börsenkurse vom 20. April

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark für 100 Reichsmark; für auf Papiermark lautende Aktien und Anleihen in Reichsmark für 100 Reichsmark (Kursnotierung durch Hinter der Notierung).

Large table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Anleihen, Eisenbahnen, Industriekursen, and various bank shares.

Deutschland ist modern!

Unter dieser Überschrift gibt die amerikanische Abteilung der internationalen Handelskammer einen Bericht über die gegenwärtige Lage von Industrie und Handel in Deutschland. Dieser Bericht gewinnt mit Rücksicht auf die in Deutschland inaktiven amerikanischen Gelder eine ziemliche Bedeutung, da er unumwunden die ganze wirtschaftliche Lage Deutschlands kritisiert.

Der Bericht beginnt mit den Worten: „Man kann ruhig behaupten, daß Deutschland in bezug auf seine Zukunft hinsichtlich des modernen Vordereuropas im Hinblick auf die Reorganisation der Industrie, was die Rationalisierung der Betriebe nach wissenschaftlichen Grundsätzen und Methoden anbetrifft, weiter durchgeführt worden. Vordereuropa ist in der materiellen Welt des Fortschritts und der schwanfenden sozialen Verhältnisse das Modernste der Kunst, Wissenschaft und neuer Lebensgestaltung früher entwickelt worden.“

Der amerikanische Beobachter Deutschlands wendet sich dann seiner wirtschaftlichen Bedeutung an, indem er behauptet, daß Deutschland der Punkt sei, um den sich die Zukunft Europas in der Hauptsache drehen wird. Deutschland sei heute mehr denn je fünfzig Jahren

das Herz des industriellen Europas.

Das moderne Europa würde von einem Zusammenhang Deutschlands mehr in Mitteleuropa gezogen als von dem irgendeinem anderen Lande aus dem Kontinent. Im Jahre der letzten fünf Jahre habe Europa wieder vorwärts, aber aber auf diese Weise erzielte Fortschritt, wenn nicht auf unbestimmte Zeit, wenn nicht für immer, verzögert worden, wenn Deutschland nicht wieder ein Industriezentrum ersten Ranges geworden wäre.

Der Bericht spricht sodann von den ungelösten politischen Fragen und von einer Bewegung für die zunehmende Bedeutung Berlins. Der Bericht spricht weiter von der Entwicklung des Luftfluges in Deutschland, und zwar behauptet der Beobachter, daß Deutschland das modernste und in dieser Hinsicht bestorganisierte Land der Welt sei, weiter wird die führende Stellung der deutschen chemischen Industrie erwähnt und das Aufblühen der Handelsflotte beschriftet. Die Erwartung der Welt, daß mit der Auslieferung der Handelsflotte Deutschlands Handel für lange Jahre nach Asien mitgehen wird.

Die deutsche Handelsflotte besitze heute die frühere Höchstzahl an Tonnage wieder, und zwar fast ausschließlich in besseren, moderneren und größeren Schiffen als vor dem Kriege. Wärdig heißt es dann weiter: „Der Hamburger Hafen ist eine Offenbarung, und Duisburg-Nordort sei das Muster eines Hafens für den Binnen-schiffahrtsweg.“

Ein besonderes Kapitel ist der Bekämpfung über die Finanzlage Deutschlands vorbehalten. Der Bericht hebt die Bekämpfung der Industrie durch die Sozialgesetzgebung hervor und erwähnt, daß allein 60 Prozent des Produktionsnennens für

soziale und fiskalische Lasten aufgebracht werden müßten. In die Erörterung der politischen deutschen Außenbeziehungen werden keine spezifischen Erwartungen gemittelt, vielmehr wird betont, daß besonders nach Parters Bericht Deutschland in rascher Erholung begriffen ist, da die Rationalisierung seiner Industrie immer wirksamer durchgeführt wird.

Im Zusammenhang einer Bekämpfung der deutschen Schulden wird auch von der Notwendigkeit gesprochen, die Frage des Transfers zu lösen, dessen ein Übel und die Übertragung zum mindesten zu bewerkstelligen, sondern ein großer Teil muß auch weiterhin durch Ware, Arbeitsleistung und durch geleistete deutsche Ausfuhr abgegolten werden.

Über die fremden Kapitalanlagen in Deutschland heißt es wörtlich: „Deutschlands Kredit ist weiter gut, und der Zutrom neuer Geldes für die Entwicklung und Wiedergeburt des Landes hat angehalten. Solange der deutsche Kredit gut bliebe, wäre keine Befürchtung, daß das Auslandskapital darauf verzichten sollte, für eine gute Kapitalanlage entgegen zu kommen.“

Wiedereröffnung der inneren Kaufkraft zurückgeführt, ein Beweis dafür sei die Zunahme des Absatzumsatzes. Als sehr wichtig wird die ungeheure Belastung der deutschen Industrie durch die Reparationslasten angesehen, ferner findet ebenfalls die schwierige Lage der Landwirtschaft eingehende Würdigung. Im Zusammenhang damit wird hinzugefügt: „Eine dauernde feste Bekämpfung einer günstigen Entwicklung findet das durch den politischen Korridor so stark isolierte Ostpreußen, landwirtschaftlich bedeutend, vom übrigen Deutschland getrennt.“

In der Schlussbetrachtung kommt der Bericht zu dem Resultat, daß Deutschland zwar kein Haus in Ordnung gebracht habe, aber trotzdem noch einige Ungewissheiten bestehen. Diese Ungewissheiten liegen zwar auf politischen Gebieten, müssen sich aber in wirtschaftlicher Hinsicht vom deutschen Standpunkt aus betrachtet sei die erste Ungewissheit die Bekämpfung des Rheinlandes. Die zweite Ungewissheit sei die Barriere des polnischen Korridors, durch den der Handel mit Ostpreußen und damit seine Entwicklung in Frage gestellt sei. Die dritte Ungewissheit endlich ist nicht nur die Aufbringung des nach dem Damesplan zu zahlenden Höchstbetrages an Reparationen, sondern vor allem auch die vollkommene Ungewissheit darüber, für welche Zahl von Jahren die Reparationsleistungen aufgebracht werden müssen, und welche tatsächliche Kapitalflucht sie ausmachen sollen.

Wörterbuch vom Berliner Schlachtlehrmarkt vom 19. April. Weizen 2555 Minner, 2600 Räder, 6000 Schale, 1820 Schale, Weizen 20-22, Räder 28-34, Schale 38-42, Schale 1. 81-83, 2. 72-74, 3. 58-62, 4. 47-49, 5. 46-47, 6. - Wartenau: Ruhig.

Vorkure der Berliner Börse vom 21. April

Table listing various commodities and their prices, including flour, oil, and sugar.

Erhöhung des Privatkontos.

Infolge des verhältnismäßig geringen Angebots von Privatkonten wurde erst am Berliner offenen Geschäft der Privatkonten erhöht, und zwar für kurze Sicht von bisher 5% auf 6% und für längere Sicht von 6% auf 6% Prozent. Damit ist erstmalig wieder seit längerer Zeit eine Differenzierung der Privatkonten für die verschiedenen Sichten erfolgt.

Diskontenerhöhung amerikanischer Bundesreservenbanken.

Die Bundesreservenbanken von Boston und Chicago haben ihre Sätze von 4 Prozent auf 4,5 Prozent heraufgesetzt. Dagegen ist die Reserverkonten unverändert (4 Prozent) geblieben. Die Erhöhung der Reserverkonten Rate wird in amerikanischen Finanzkreisen nicht als sehr wichtig angesehen.

Neuer beständiger Chemietrukt.

Nach einer Meldung aus Brüssel wird in den nächsten Tagen ein neuer Chemietrukt mit einem Kapital von 50 Millionen Franc gegründet werden, an dem drei Werke beteiligt sind, die die Produktion gemeinsam rationalisieren werden.

Mittliche Devisenkurse vom 20. April 1928

Table listing exchange rates for various currencies like Dollar, Pfund, etc.

Metallpreise in Berlin vom 20. April für 100 kg

Table listing prices for various metals like Gold, Silber, Kupfer, etc.

Waghebauer Zuckermarkt vom 20. April

Waghebauer Zuckermarkt vom 20. April. Breite für Weibauer (einst.) 2nd. und Weibauer (einst.) für 100 kg. Weibauer (einst.) 2nd. und Weibauer (einst.) für 100 kg. Weibauer (einst.) 2nd. und Weibauer (einst.) für 100 kg.

Leipzig Börsen vom 20. April

Mitteltell von der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle.

Table listing various commodities and their prices, including flour, oil, and sugar.

Waffentafel + beudet über - unter Ruhr

Table listing various commodities and their prices, including flour, oil, and sugar.

Am 20. ds. Mts. verschied nach kurzem schweren Leiden mein langjähriger Generalvertreter

Herr Oscar Wüstneck.

Ich betraure tief den Heimgang dieses bewährten tatkräftigen Geschäftsfreundes und werde ihm allezeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Leipziger Orchestrionwerke
Paul Lösche.

Leipzig-Mockau, den 21. April 1928.

Am 20. d. M. verschied plötzlich und unerwartet im Alter von 69 Jahren in Ausübung seines Berufes mein alter, treuer Reisender

Herr Christian W. Klages

Belnahe 26 Jahre hat der Verstorbene in vorbildlicher Pflichttreue meinem Hause gedient. Seine Liebe und Hingabe zu meiner Firma waren ohne Beispiel. Von seinen Kunden wurde er geachtet und gern gesehen.

Dem teuren Entschlafenen werde ich ein bleibendes Andenken bewahren.

Halle a. S., den 20. April 1928.

Ottomar Brehmer Nachf., Karl Schulze
Likörfabrik und Weingroßhandlung.

Heute morgen entschlief sanft und friedlich inmitten seiner rastlosen Tätigkeit mein lieber Mann, unser herzenguter, treubesorgter Vater, Schwieger- und Großvater, der

Kautmann

Christian Klages

im 68. Lebensjahre.

Halle a. S., den 20. April 1928
Leipziger Straße 74

In tiefer Trauer

Liese Klages geb. Böker
Liese Weise geb. Klages
Berta Klages
Erna Mrose geb. Klages
Käte Klages
Curt Weise, Altenburg
Max Mrose, Altenburg
Jochim, Christa und Fritz Weise

Zeit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Statt Karten.

ihre Vermählung

geben bekannt

Pastor W. Lodemann u. Frau Elsa
geb. von Rüdiger.

Niedermarschall, 18. April 1928 Halle (S.)

Gesunde Nerven
hat Jeder nach d. Gebrauch mein **Nervus-Tees**
Zu haben in allen Apotheken Postvers. 1 Paket 2.—, 3 Pakete 5.50 M. franco durch die Apotheke in Moorbad Dübe

Elektr. Licht
Kraft-Anlagen Beleucht.-Körper Motoren
Wnh. Schacher
Gr.Branhausstr.25
Telephon 249 28

Speckkuchen
ist was Feines — wenn er gut ist. Bestellen Sie bitte bei mir, ich liefere Ihnen eine erstklassige Qualität b. garantiert 5 Tage Frischhaltung. Preisendung schon für 60 Pfg. Kilopaket zu 12 Stk. für Mk. 2.40 franco. Bei großen Mengen Anfrage erbeten. Referenzen höchster Persönlichkeiten.

Knötzech, Pretzsch (Elbe).
Staubsaugapparat-Verkauf. Bestenqualität. Patent. Cat. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230.

Nach einem arbeitsreichen und von Erfolg gekrönten Leben starb heute früh an den Folgen eines anhaltenden Leidens in der Chirurgischen Universitäts-Klinik zu Halle a. S. unser herzenguter, lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel, Neffe und Vetter, der

Lehrer und Kantor I. R.

Franz Lübke

im 63. Lebensjahre.

Halle (Saale), den 21. April 1928.

In tiefstem Schmerz
im Namen der Hinterbliebenen

Direktor Albert Paul u. Frau Käthe geb. Lübke

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. April vom Trauerhause in Kirchhain N.-L. um 2 Uhr statt.

Am Donnerstag früh 4 1/2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet nach kurzer Krankheit mein lieber Mann

Ernst Rabel

im 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Ww. Anna Rabel

Halle a. S., den 19. April 1928.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 23. April, 7 1/2 Uhr nachmittags von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Heute früh 8 1/2 Uhr wurde mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Privatmann

August Stange

im 75. Lebensjahre von seinem langen Leiden erlöst.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen
Wilhelmine Stange geb. Schumann

Halle, den 20. April 1928.

Trauerfeier zur Einsegnung Montag, 14 1/2 Uhr, kleine Kapelle Gertraudenfriedhof. Von Beileidbesuchen und Kranzsendungen bitten wir abzusehen.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

Silber-Hochzeit

danken wir herzlichst.
Herrmann Rudolph und Frau Marie geb. Eckert
Sternstraße 3.

Geboren (außerwärts):
Mag. Sandgröb und Frau Gertrud geb. Friedrich ein Sohn.



Geboren (in Halle):
Ernst Rabel, 62 Jahre (Beerdigung 23. 4. 4 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes).
Martha Sigeritz, 38 Jahre (Beerdigung 23. 4. 4 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes).
Gertrud Stöber, 25 Jahre (Beerdigung 21. 4. 11 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes).

Geboren (außerwärts):
Friedrich Wöhler, 49 Jahre, Querfurt.
Oskar Thierbach, 60 Jahre, Sangerhausen (Beerdigung 22. 4. 10 Uhr).
Kuno Heide, Weichenfels (Zerbst) 21. 4. 3 Uhr, in der Friedhofskapelle).
Wilhelm Dieckel, 53 Jahre, Großschmiede.
Gustav Rompelt, 72 Jahre, Reinsdorf (Beerdigung 22. 4.).
Karl Dietrich, 50 Jahre, Dobitz (Beerdigung bei bereits festgelegt).
Gustav Brand, 60 Jahre, Seibitz (Beerdigung 21. 4. 4 1/2 Uhr, vom Trauerhause).
Friedrich Sauerbach, 75 Jahre, Seibitz (Beerdigung 21. 4. 2 Uhr).
Sophie Zander, 36 Jahre, Sangerhausen (Beerdigung 22. 4. 4 1/2 Uhr).
Emilie Heide, 72 Jahre, Dörflich (Beerdigung 21. 4. 2 Uhr).
Sophie Zander, 36 Jahre, Sangerhausen (Beerdigung 22. 4. 4 1/2 Uhr).

Für die mir zu meinem **35 jähr. Geschäftsjubiläum** in so reichlichem Masse zuteil gewordenen Glückwünsche spreche ich hiermit allen meinen Freunden, Bekannten und Lieferanten meinen verbindlichsten Dank aus
G. Förstie
Mineralwasserfabrik
Strelberstrasse 15

Umzugshalber **Grabdenkmäler** sehr billig verkauft
STEIN **SCHOBER**
Mansfelder Str. 52 (Eingang zur Pflanzenschule)
Lagerbestände zu Ausnahmepreisen.

Von der Reise zurück Prof. Grund
Ferial 244 00

Von der Reise zurück Prof. Dr. Stieda
Hellenstall Weidenplan. 11—1/2 Uhr

Von der Reise zurück! Dr. med. H. Keutel
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Halle a. S., Gr. Steinstr. 16 II
gegenüber Café Bauer
Röntgen- und Lichtbehandlung

Zurück Dr. med. Paschen
Facharzt. Haut- u. Hautleiden
Gr. Ulrichstraße 4. Telefon 21671.

Hallesches Erd- und Feuerbestattungs-Institut
gegründet 1874
Adolf Brauer
Ferial 221 51 — Gr. Märkerstr. 25
Volkswohl-Bund
Eine gute deutsche Bestattungs-Versicherung a. G.

Stärkerer Automotor
mit Chassis a. Räder zu kaufen gesucht. Angebote telephonisch unter 241 32 erbeten.

Harn- u. Blasenleiden
bestbewährt, ausserprobt, ärgst. empföhl. a. in hartnäckig. Fällen.
Coba verstärkt.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63

Walter Uhlig
Waffen · Munition · Jagdausrüstung
Jetzt
Leipziger Straße 27
direkt am Leipziger Turm

Bett-Federn
Daunen in bester doppelt gewaschener staubfreier Ware
Bett-Inletts garantiert ferdicht und echt türkisföhr
Bett-Damaste
Stangenleinen, Linon in bester Qualität
Bett-Federn-Reinigung täglich

Wäsche-Steinmetz
Halle a. d. S. Leipziger Straße 8
Fernsprecher 232 89



Frage des Abg.

Erbschaftsteuer.

W. 2. in P. Die Erbschaftsteuer durch Reichsbesetz geregelt, und beabsichtigt, wie viel sind Pro, zu entrichten: a) lebendige Steuer, bezüglich des von dem lebendigen Vater ererbten Vermögens; b) Erbschaftsteuer für das von dem Schwiegervater ererbte Vermögen?

A. in P.: Die lebendigen Steuer gehören in die 1. Erbschaftsteuerklasse. In dieser Klasse beträgt die Erbschaftsteuer bei Erwerb bis einschließlich 10 000 2 Prozent; bis 20 000 2,5 Prozent; bis 30 000 3 Prozent des Erwerbes. Die Erbschaftsteuer ist höher, das Erbschaft ist. In der 1. Klasse bleiben Erbschaftsteuer ein Erwerb von nicht mehr als 5 000 Reichsmark. Schwiegervater dagegen gehören in die 4. Erbschaftsteuerklasse. In dieser Klasse beträgt die Steuer bei einem Erwerb bis zu 10 000 Reichsmark 8 Prozent, 20 000 Reichsmark 10 Prozent, 30 000 Reichsmark 12 Prozent des Erwerbes. Auch hier steigen die Prozente mit der Höhe des Erbschafts. In der 4. Steuerklasse bleibt Erbschaftsteuer ein Erwerb von nicht mehr als 2 000 Reichsmark.

Satz 200. Ein Kapital von 2 000 Mark bestehend von 30. Januar 1917; wieviel beträgt das Kapital nach beizutragem Wert? Wieviel Prozent Zinsen wird das Geld von 1923—1928 jährlich berechnen. Noch bemerken möchte ich, daß das Kapital nur mit 4 Prozent Zinsen überlassen wurde.

Antwort: Der Aufwertungsbeitrag beträgt 600 Mark, wenn die 2 000 Mark als Spottgeld eingetragen sind und aus einem Darlehensverhältnis herkömmt. In diesem Fall beginnt die Verzinsung mit dem 1. Januar 1923. Sollte es sich um eine andere Forderung handeln, bitten wir um nähere Angaben.

A. R. Habe Alimette für ein uneheliches Kind zu zahlen. Bin verheiratet und habe ein Kind. Wieviel kann mir zum Lohn gepfändet werden bei 36 W. Wohnverdienst?

A. in P.: Einmaligiger derartiger Unterhaltforderung ist der Lohn unbeschränkt pfändbar für die nach Erhebung der Klage fällig gewordenen Unterhaltsbeiträge und für das diesem Zeitpunkt (Erhebung der Klage) vorausgehende letzte Vierteljahr. Keine Verjährung findet diese Forderung insoweit, als der Schuldner die Beiträge zur Bestreitung seines notwendigen Unterhalts sowie zur Erfüllung anderweitiger Unterhaltspflichten benötigt.

W. 2. in P. Wir hatten unsere Gelder, die vor dem Kriege gekauft waren, bei der Sparkasse Nordhausen hinterlegt. Bei unserem Bezug 1919 nach hier übermies die Guthaben bei der Sparkasse Sondersleben. Nun will diese aber bloß den Wert von 1919 entsprechend aufwerten, es sind doch aber Forderungen. Wie sollte die volle Aufwertung zu tragen, Nordhausen oder Sondersleben?

Antwort: Sie haben nur Ansprüche gegen die Sparkasse Sondersleben.

W. 2. in P. Ich habe seit 1. April 1927 die väterliche Erbschaft in der Höhe von 10 000 Mark vererbt, bis auf eine Schwester, die seit 3 Jahre älter als meine Frau. Jetzt 32 Jahre. Man kann sie für beschränkt halten, aber doch kann sie alle Arbeiten verrichten, ist groß und stark, läßt sich aber von keinem etwas sagen. Meine Frau hat viel Geld, ist aber nicht und lebt nun schon 6 Jahre im Streit. Meine Frau hat für die Wirtschaft und 4 kleine Kinder zu sorgen, dieses wird ihr aber von meiner Schwester so schwer gemacht. Im Kaufvertrag sind ihr 3000 Mark ausgezahlt, wie oben an dem Kinde und mein nicht. Da ich selber mit ihr im Streit und Streit leide, möchte ich sie gern los sein. In Stellung brachte sie von ihrem Alter nicht mehr zu geben, laßt sie so kriegen wie sie nicht hinaus. Wenn ich sie hinunterwerfe, so kann sie sich noch als Witwe ausgeben. Wie soll ich sie für jetzt einmal aufnehmen?

Antwort: Sofern Sie nach dem Hebelungsvertrag nicht verpflichtet sind, Ihrer Schwester im früher erledigten Hause freien Sitz zu gewähren, sind Sie dazu berechtigt, den Sitz im Hause zu belegen. Als Bruder sind Sie nach dem Gesetz nicht dazu verpflichtet, für den Unterhalt Ihrer Schwester aufzukommen, sofern sie sich nicht selbst unterhalten kann.

W. 2. in P. Auf meiner Landwirtschaft liegt eine aufgekauerte Hypothek von 4000 M. Ich habe das letzte Vierteljahr keine Zinsen bezahlt. Jetzt schreibt mir ein Rechtsanwalt, die Unterpflicht des Gläubigers, daß er mir die Hypothek kündigt, nach drei Monate nach Zahlung des Bescheidens. Ist dieses möglich? Ich denke, sie kann erst 1932 gekündigt werden. Wie verhalte ich mich dagegen.

2. In unserem Dorfe muß laut Gemeindefiskus und vom Landrat besteuert, jedes Haus nachwärtigst werden. Ich weigere mich, dieses zu machen. Da ich den ganzen Tag auf Arbeit bin, kann keiner verlangen, daß ich noch auf vierzehn Tage einmal Nachwärtigstdienst mache. Der Herr Ortsrichter sagte mir, da müßte ich eben einen anderen Mann stellen. Bin ich verpflichtet, Nachwärtigstdienste zu machen?

Antwort: 1. Sofern in der früher von Ihnen oder Ihrem Rechtsanwahrer unterzeichneten Spindurkunde vorgegeben ist, daß im Falle unpünktlicher Zinszahlung das Kapital fällig wird, müssen Sie die Hypothekensumme schon jetzt auf Verlangen zurückzahlen. Besteht eine solche Abmachung nicht, wozu Sie sich überzeugen müssen, so brauchen Sie die Hypothek trotz der Säumnis in der Zinszahlung erst 1932 zurückzahlen. — Zu 2. Zur Leistung der Nachwärtigstdienste sind Sie nach dem Angeführten verpflichtet. Andernfalls ist die Gemeinde berechtigt, auf Ihre Kosten jemanden mit der Ausübung des Nachwärtigstdienstes zu betrauen.

Um die Schlüsselgewalt.

Bitterfeld. Meine Frau macht andauernd ohne mein Wissen und Willen Schulden, sie kauft z. B. Stoffe auf Abzahlung, bezahlt mit bei drei Pfaten und verfehlt dann die Stoffe. Beschuldigt sie mich auf noch einige Mark, dann muß ich letzten Endes doch wieder einspringen, d. h. bezahlen. Was irgend zu verstehen ist, geht schon fort, ohne daß ich es wieder einlösen kann. So geht es schon viele Jahre lang. Wie viel ich eigentlich zu bezahlen habe, weiß ich gar nicht, und habe jetzt wieder eine Sache rausgenommen im Betrage von 100 M. Davon ist noch nicht der zehnte Teil bezahlt. Meine Frau bekommt wöchentlich 30 M. für Essen und Bekleid, alles andere, z. B. Miete, Schuhreparaturen usw. bezahlt ich selbst. Verdienende wöchentlich 50 M. Für mich bleibt nach allem Bezahlen (auch der Schulden), für die ich mich verpflichtet habe, abzugeben, noch nicht mal soviel, daß ich mein Arbeitsgerät, womit ich meinen Unterhalt verdienen muß, machen lassen kann. Abgeben davon, daß schon ein Teil davon verfehlt ist und ich es nicht einlösen kann.

Desgleichen muß ich dauernd fügen, die Stube, Kammer und Küche soll sauber gehalten werden, auch das wird allergrößtenteils nicht gemacht. So liegt z. B. heute, wo ich abends um 11.30 Uhr nach Hause komme, mein Bett noch gar so da, wie ich es früh verlassen habe. Komme ich hinter eine Sache, z. B. Schulden, so läßt mir meine Frau vor, selbst wenn ich es beweisen kann, es ist nicht wahr. Auch meine Tochter, noch acht Jahren wird dazu angehalten, mich zu belügen. Das bringt mich dann so in Wut, daß ich öfters sogar beide gefesselt habe. Mir tut das nachträglich sehr leid, aber ich kann mir nicht helfen, wenn mich meine Frau belügt über eine Sache, die ich bestimmt weiß. Durch das hier Angeführte

komme ich immer mehr in Not und Schulden, und ich möchte doch so gern normalkommen. Wenn das so weiter geht, befürchte ich, daß ich in der Wut einmal eine Dummelei mache.

Wenn möglich, beantworten Sie mir doch bitte folgende Fragen:

1. Muß ich alle Schulden bezahlen, die meine Frau ohne mein Wissen macht? (Vermögens ist beiderseits nicht vorhanden) Wie und was kann ich tun?
2. Brauche ich mir das bieten zu lassen, daß die Wohnung und meine Wäsche zum größten Teil dreckig herumliegen, obwohl die Frau es machen könnte?

Antwort: Sie sind als Ehemann kraft der Ihrer Frau zustehenden Schlüsselgewalt verpflichtet, die Schulden aus eigenen Mitteln zu bezahlen, die diese im Rahmen ihres häuslichen Wirkungsbereichs einget. Sie haben indes das Recht, Ihre Frau diese Schlüsselgewalt zu entziehen; jedoch müssen Sie dies im Güterrechtsregister eintragen lassen. Dann brauchen Sie für solche Schulden nicht mehr einzustehen. Wenden Sie sich am zweckmäßigsten an die Geschäftsstelle des zuständigen Amtsgerichts.

Das Verhalten Ihrer Frau stellt eine große Vernachlässigung der ihr als Ehefrau zuzurechnenden Pflichten dar, die Sie zur Erhebung der Scheidungsklage berechtigt. Im Prozesse müssen Sie jedoch die Verpflichtungen durch Zeugen nachweisen können. Wo nun Sie am zweckmäßigsten, wenn Sie sich zunächst einmal Zeugen liefern, welche später im Prozesse etwas darüber bekunden können, daß Ihre Frau wiederholt trotz Ermahnung den Haushalt nachlässig beorgt hat, und daß Ihnen das weitere Zusammenleben nicht mehr zugebracht werden kann.

Neuregelung der Kriegsbeschädigtenrente.

1. Vor ein paar Wochen brachten Sie eine Forderung über abgelaufene 20 Prozent-Kriegsbeschädigte. Ich möchte anfragen, ob ich einen Antrag machen kann. Ich bin 1919 mit 25 Pro. entlassen. 1921 wurde ich herabgesetzt auf 20 Pro. 1923 auch mit abgelaufen.

2. Die politischen Kriegswunden erhalten keine Unterfertigung. Man möchte ich gern wissen, wie es in den abgetretenen Gebieten ist. Bekommen die Hinterbliebenen auch nichts, oder muß das Deutsche Reich aufkommen. Wie ist es in den politischen Gebieten bzw. in Elsaß-Lothringen?

Antwort: Nach einem neuerlichen Erlaß des Reichsarbeitsministers ist auch denjenigen Angehörigen, die nicht Kriegsbeteiligter waren, also keine Körperverletzungen erlitten haben, die Möglichkeit gegeben, wieder in den Genuß einer Rente zu kommen. Voraussetzung hierfür aber ist, daß das oder die Leben mindestens eine Beschränkung in der Erwerbsfähigkeit um 25 Pro. herabgesetzt, was gegebenenfalls durch Bescheinigungen des Arbeitgebers, von Kollegen usw. nachzuweisen ist. Auch dieser Antrag ist an das zuständige Verwaltungsverfahren zu richten.

Ein Antragstellung ist aber reichlich zu überlegen. Es empfiehlt sich eine juristische Anhörung des behandelnden Arztes. Denn werden unrichtige Angaben gestellt, so ist zu erwarten, daß der Erlaß des Reichsarbeitsministers für traktlos erklärt wird.

Auch die Hinterbliebenen, die in den abgetretenen Gebieten wohnen, erhalten Unterfertigung, sofern sie die deutsche Reichsangehörigkeit haben.

Fr. H. H. Ich bin Invalide seit 1904, 78 Jahre alt und habe keine Invaliden noch Altersrente. Bin bei einem Pflegeheim, das seinen geringen Verdienst aber für sich selbst braucht. Habe ich nun Anspruch auf Sozialrente oder Gemeinderente?

Antwort: Wenden Sie sich an Ihre Gemeinde.

C. F. Eisenberg. Ich bitte als alter Mann um eine Auskunft wegen meiner Berufsknappschaltheitsrente. Bin 62 Jahre alt und habe 27 Knappschaltheitsjahre. Habe 15 Jahre unter Tage im Schacht gearbeitet. Im Jahre 1919 bin ich aus der Pension getreten; von da ab habe ich Anerkennungsgeld erhalten. Was muß ich tun, um meine Rente zu beziehen?

Antwort: Stellen Sie einen Antrag bei Ihrer Knappschaltheitskassenstelle.

W. 2. in P. Ich bin seit 1900 in einer Lebensversicherung mit der Beibehaltung, daß ich bis zu meinem letzten Jahre bezahle, vorausgesetzt, daß ich nicht schon vorher sterbe. Im Februar 1923 wurde ich 60 Jahr, habe bis dahin meine Beiträge pünktlich bezahlt (in Raten vierteljährlich), nur das letzte Vierteljahr, 1. Dezember 1922 ist mir nicht abgegangen; ich nahm an, daß es wegen der Pension war. Die Versicherung hat sich aber bis heute nicht wieder geteilt, mit aber auch keine Versicherung ausbezahlt.

Antwort: Wenden Sie sich an die Direktion Ihrer Versicherung.

W. 2. in P. Ein gerichtlich nicht eingetragener Verein heißt im „Beziehungsblatt“ in Dölan einen Rappenaubend. Wie läßt man auch eine

Mietsaufhebungsfragen.

Einen Mietsaufhebungsgrund für den Mietsvertrag unterliegt der Wohnungsmieter (s. d. Mietsvertragsbuch) dar, und zwar ist dann Mietsvertrag gegeben, wenn der Mieter mit einem Betrage im Betrage ist, der den monatlichen Mietszins übersteigt. Die Aufhebung ist dann nicht möglich, wenn der räumliche Vertrag in Pfandbesitz übergeht. Sehr häufig kommt während des Prozesses ein weiterer Mietszinsbetrag in Pfandbesitz, also nicht der räumliche Vertrag, auf Grund dessen die Klage eingereicht ist. Das Mietsvertragsgericht beim Amtsgericht Berlin-Mitte hat nun in einer Entscheidung — 33 O 1277/27 — ausgesprochen, daß eine zeitliche Befristung des Mietszins vorliegen muß, d. h. daß auch dann dem Vermieter auf Aufhebung des Mietsverhältnisses klagezulässig ist, wenn der Mietszinsbetrag in Pfandbesitz übergeht. In diesem Falle hat der Vermieter die Kosten der Klage zu tragen; er hat aber die Möglichkeit, die ihm dadurch entfallenden Kosten als Schadensersatzforderung in einem besonderen Prozeß einzufordern. In diesem Sinne hat das Amtsgericht I Berlin — 31 T 731/27 — entschieden.

Sehr häufig kommt vor, daß seitens des Hauswirts eine Klage auf Aufhebung des Mietsverhältnisses mit der Begründung angebracht wird, daß der Mieter mit dem Mietszins im Rückstand sei, daß aber vor Zustellung der Klage schriftlich an den Mieter durch das Gericht dieser Mietszinsrückstand nicht vorliege. — Kann ich den Vermieter die Kosten der Klage zu tragen; er hat aber die Möglichkeit, die ihm dadurch entfallenden Kosten als Schadensersatzforderung in einem besonderen Prozeß einzufordern. In diesem Sinne hat das Amtsgericht I Berlin — 31 T 731/27 — entschieden.

6. 8. 1. II. Die Wasserleitung geht bei mir bis zur ersten Etage. Im Winter war das Rohr eingetroffen und der Hauswirt ließ es abschließen. Ich muß nun mein Wasser eine Treppe hoch tragen. Wer hat für die Herstellung zu sorgen und wieviel Hauswirt und Mieter? — Kann ich den Hauswirt zwingen, eine Wassergrube bauen zu lassen oder muß ich selbst eine bauen lassen?

Antwort: Ihr Hauswirt baute die letzten Wasserleitungen dazu zu treffen, um die Leitung vor Frost zu schützen. Ihnen steht als Mieter das Recht zu, zu verlangen, daß der Hauswirt die Leitung wieder in einen gebrauchsfähigen Zustand bringt. Die Herstellungskosten hat der Hauswirt allein zu tragen. — Sie können den Hauswirt nicht dazu zwingen, daß er Ihnen eine Wassergrube baut. Zur Abstellung solcher Mängel kann allein die Polizeibehörde einschreiten.

O. B. R. Wieviel Miete kann ich monatlich verlangen für meinen Lagerraum, welchen ich bemietet habe zu einer Werkstatt, Laden, Kontor und Telefonanschlus? Größe etwa 70 Quadratmeter.

Antwort: Die Höhe der Miete ist örtlich bedingt verschieden, daß mir Ihnen der Höhe nach kaum eine Summe nennen können, die in Ihrem Falle als angemessen angesehen werden kann, zumal aus Ihrer Anzeige nicht ersichtlich ist die Lage Ihres Lagerraumes. Erfürigen Sie sich aber am besten danach, was ähnliche Räume in Ihrem Orte kosten.

A. F. in P. Mein Hauswirt, welcher im Laufe selbst nicht wohnt, hat mir bei meinem Einzuge vor acht Jahren „das Salten von Kleinschönau“ mieten, welche dementsprechend auch höhere Miete zahlen als mein Vorgänger, welcher sich kein Vieh hielt. Im Herbst, als die Mauer der Säuber beendet war, lagte mir die Hauswirtin, ich müßte die Säuber abschaffen. Kann mir das Weiterhalten der Säuber vom Hauswirt verboden werden? Mietsvertrag ist nicht vorhanden. Mein Hauswirt beschäftigt, da sein Sohn heiraten will, mir die Wohnung zum Herbst oder später zu kündigen. Er will aber, während ich dieselbe noch inne habe, elektrisches Licht legen lassen (dieser Brennen mir nur Petroleumlicht). Muß ich mir das Anlegen von elektrischem Licht während meiner Mietzeit gefallen lassen?

Antwort: Das Ihnen Ihr Hauswirt die Erlaubnis zum Halten von Kleinvieh ausdrücklich gestattet, so kann er von dieser betragslosen Zulage einseitig nicht zurücktreten. Das Weiterhalten der Säuber konnte er Ihnen nur aus einem wichtigen Grunde für die Zukunft unterlegen. — Sie müssen sich, selbst während Ihrer Mietdauer, gefallen lassen, daß Ihr Hauswirt in Ihrer Wohnung eine elektrische Lichtleitung legt.

A. R. Wie viel mit einer massiven Beschöpfung vom Wege ab bleiben, wenn sie nicht auf das Dorf gebaut wird? Gegenüber, sieben eine Reihe Wohnhäuser.

Antwort: Wenden Sie sich an den Ortsvorsteher. Die baupolizeilichen Vorschriften sind in den einzelnen Orten verschieden.

A. R. 500. Die Erhebung hat neben meinem Grundstück geteilt und der Besitzer des Grundstücks hat 4 Meter der meinem Grundstück entfallende Fläche gemessen, welche aber an dem Grundstück meiner Seite sehr hinderlich sind. Hat der Mann das Recht dazu, dies zu tun, oder wie weit entfernt dürfen die Bäume stehen?

Antwort: Ein Recht dazu, von Ihrem Nachbarn die Befreiung der Baum zu verlangen, dürfte Ihnen kaum zustehen, da der Schatten der Bäume nur unwesentlich die Benutzung Ihres Grundstücks beeinträchtigen wird.

W. 2. in P. Seit wann gibt es in Deutschland die Bundesentlohnung für Arbeiter?

Antwort: Das Gesetz über diese Steuer, in dem 3. Juni 1906.

Sanipolizei eingerichtet.

Ein Mitglied des Vereins als Polizist will eine Dame festnehmen, hängt dabei die Dame am Arm ein, diese zuckt zurück, weil sie nicht mit in Arrest gehen will und dabei reißt das Kleid unter dem Arm etwa 8 Zentimeter lang ein. Die Dame macht nun den Verein für den Schaden haftbar. Der Verein soll ein neues Kleid kaufen; Preis 35—45 Mark; wenn nicht, will sie den Verein gerichtlich belangten. Ich möchte nur die Antwort haben, ist der Verein verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? Kann die Dame den Verein auf gerichtlichem Wege dazu zwingen?

Antwort: Der Verein ist keinesfalls der Dame verpflichtet, den Wert einer neuen Wäsche zu ersetzen. Auch auf gerichtlichem Wege dürfte die Verurteilung des Vereins auf Grund der angegebenen Umstände kaum zu erwarten sein.

Madonnen. 1. Wo befinden sich hier in Halle Pfadfindervereinigungen? 2. Wann verfährt ein Eingriffsbeihilf leichter und schwerer?

Antwort: 1. Die Pfadfindervereinigungen sind größtenteils aufgelöst und in den Vaterländischen Verbänden aufgegangen. Wenden Sie sich also entweder an einen derartigen Verband oder an einen der zahlreichen Chorvereine. 2. Das Eingriffsbeihilf kennt keinen Unterschied zwischen Eingriffsbeihilfen einfacherer und schwererer Art. Der Eingriffsbeihilf ist stets ein Zuschuß und verfährt, da es im Höchstmaß mit 10 Jahren Zuschuß befristet wird, in 10 Jahren von Begehren der Tat an.

100. Habe ein Sparguthaben auf der Reichsbank in Wansfeld, habe das Letzte im Januar 1920 eingezahlt. Habe ich bis dahin Aufwertung zu verlangen und wieviel, ich möchte es abheben?

Antwort: An und für sich unterliegen auch 1920 eingezahlte Sparguthaben der Aufwertung. Die Höhe richtet sich nach dem Lage der Einzahlung.

H. G. Bis vor kurzem wurde die Kirchensteuer auf Einkommensteuer berechnet, seit kurzer Zeit noch auf Vermögenssteuer. Die Kirche hat aber noch circa 60 Morgen Acker, selbiger ist ganz verpachtet. Ist die Berechnung auf Vermögenssteuer zulässig oder läßt sich dagegen etwas tun?

Antwort: Der Gemeindefiskus hat die Befugnis, sofern dies das Kantonsrat genehmigt, zu beschließen, daß die Kirchensteuer nicht nur nach Prozenten der Einkommensteuer, sondern auch nach Prozenten der Vermögenssteuer gezahlt wird.

R. A. in P. Wo befindet sich in Halle oder Umgebung eine anerkannte gute Rinde, Deutscher Kurzaar, braun, mit Stammbaum, zum Decken einer ebenförmigen Säubin? Wie hoch ist das Deckgeld?

Antwort: Wenden Sie sich an Herrn Köstlicher, Halle, Steinweg 2. Das Deckgeld beträgt 60 M.

Rußsch. 1. Wir wollten einem Herrn Anfang Mai 1923 50 000 M. Er wollte das Geld nur auf kurze Zeit, ließ aber nichts mehr von sich hören und ist von uns vermisst worden. Sehr hält er sich wieder in Halle auf. Wieviel kann ich nun verlangen? — 2. Habe Meininger Hypothekens-Vandbriefe (2000 M.) von 1911. Kann ich die Aufwertung verlangen?

Antwort: Ein Recht dazu, 50 000 M. haben einen Wert von 645 Goldmark. Wenn es sich bei der Darlehensbindung, wie es bei Ihnen der Fall zu sein scheint, in der Hauptsache um eine Geschäftliche gegen den Schuldner handelt, kommt eine Aufwertung bis zu 100 Pro. in Frage. — 2. Sie wenden sich am besten an die Meininger Hypothekensbank.

Sonntag, den 22. April 1928

Bäderkur im Vorfrühling.

Der Sommer hat nun doch die vielen Orte betreten, damit von Krankheit frei zu ihr verlassen kommt. Denn „Lung sind“ nur hier, wer keine Sorgen hat.“ Ein Grundlag der Alten, Infraktion über den Antontirischen Bädern Roms.

Gegenläufige und auch Lebensweise. Der Sommer ist, weil er lebend ist, hat auch Sogun und doch ist eine gewisse Sorglosigkeit Voraussetzung für die künftige Gesundheit. War auch die Winterzeit geräuschlos, einwandig und niederdrückend. Der Sommer, der die Natur wieder aufleben läßt, muß den Glauben wieder bringen an die Wirkung von körperlichen Reizen, an die Heilkraft deutscher Kurorte.

Die hat sich Högerm bittet gerächt. Herz, Nerven- und Gelenkleiden können zu jeder Jahreszeit einer Behandlung unterzogen werden. Sie sind gerade durch eine Bäderkur im Vorfrühling immer vorzüglich behandelbar. Verschleppung war immer nachteilig, oft verhängnisvoll.

Nies stehen den Vorfrühling den geräuschvollsten Sommererfolge vor. Warum? Die verschiedenen großen Etilis, vornehmlich auf die Sozialisation fallend, als unbedingt zur Kur gehörig betrachtet: Ermäßigte Kurorten, individuellerer Behandlung in den Fremdenheimen, größere Ruhe, Nüchternes Wohnen, nirgend Lebensfüllung.

Und die Natur? Wo bieten sich in der Jetztzeit landschaftliche Reize? Wir kennen in Deutschland Städte, nur durch wenige Kilometer getrennt, deren Vegetation aber um Wochentage verschieden ist. Wie Schönheit und angelegte Plätze den späteren Einzug des Frühlings bedingen, so gibt es durch Wald, Wald und Gebirge geschützte Gagen, in denen er anderen Bedingungen vorzuziehen. Das mittlere Bädergebiet gehört zu den schönsten und am besten geeigneten. Wald die fruchtbarsten vor rauhen Winden schützen, wo Wasser und Weiser große Wetterregulatoren sind.

Zumitter der ersten Regen und der fruchtbareren Regen liegt auf einer kleinen Anhöhe Bad Deynhausen, die Stadt ohne Statuen.“ Nicht direkt angelegt, das ein Regenhaufen keinen Abfluss findet und alles in Wasser verwandelt. So wird die sanft abfallende Anhöhe zum Gegenstand des Blickes und die Luftunterlage kleinstädtischer Häuser und schattigen unterlegte feinstädtische Mitterung ermöglichen lassen.

Die größte Quelle der Welt, ist in Bad Deynhausen. Mehr als 8 1/2 Millionen Liter täglich fließen. Gemittelter Höhenunterschied um in glücklicher Verbindung mit gelassenen Gängen hat unvergleichliche Heilerfolge erzielt. Ein Regen hat die lebende Weisheit, geht von ihm aus.

Alle modernen Heilmethoden sind zusammengefaßt. Neben den 8 Thermal- und den beiden Sulfidquellen werden Trübrunnen und Gradierwerke, Sangan- und Regenröhren, Massage und Lichtbäder, Inhalation und Zanderapparate herangezogen.

Die Parkanlagen, über 400 Morgen groß, wurden vom Schöpfer des Parks in Sanssouci, Lenz geschaffen. Nach ihm hat man Kurortverhältnisse Hand das Werk des genialen Meisters fortgesetzt. Und zwischen all den Bäumen, den Blumenbeeten, den springenden Wasserfällen, den kleinen Parkanlagen liegen die modernen Speisehäuser des Bades: das Kurhaus, die Wandelhalle, die Badehäuser, das Kurtheater, Musiksaal, Museum und ähnliche. Schönheit und Nützlichkeit sind in ihnen überall aufs Beste vereint.

Amurige Landschaft ringsum. Badige Höhenrücken mit frischen Bergen umgeben den Horizont. Im Norden ist der fels durchbrochen durch die Macht des Stromes der Weiser: die Porta Westfalica, deren eine Vergleiche das Kaiserdenkmal der Provinz Westfalen schmückt. Seit uralten Zeiten eine Winterfrische, ein winterlicher strategischer Punkt. Statt der Kampfnagen der Römer und den Karren der Sarmaten rollt heute die Eisenbahn durch die Kerbe. Die Schnellzüge Berlin-Köln und Dresden-Kielbahn führen hier hindurch. Sie sind es, die meisten der Strecke Halle-Dresdner die günstige Eisenbahnverbindungen mit Bad Deynhausen vermitteln.

Autogefellschaftsfahrten von München in die Bayerischen Alpen.

Von Mai bis Oktober täglich.

Das Amtliche Bayerische Reisebureau in München wird in diesem Jahre wieder ihre Autogefellschaftsfahrten von München aus in die Bayerischen Alpen durchführen. Die Fahrten werden von Mai bis Oktober täglich ausgeführt und sollen jeweils 22 März ab München und zurück bis München für jeden Teilnehmer. Sonntags und Donnerstags findet eine große Rundfahrt durch die Bayerischen Alpen statt. Die Fahrt führt durchs Farnal, Kochel- und Waisensee, Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen, Ettal, Oberammergau, Weißheim, Starnberg, München. Sonntags, Dienstag und Freitag gibt eine Fahrt dem Besuch der Königsgrüfte Hohenschwangau und Neuschwanstein. Die Fahrt geht über Starnberg, Garmisch-Partenkirchen, Hohenschwangau und zurück über den gleichen Weg. Sonntags, Mittwochs und Sonnabends ist eine Fahrt nach Oberammergau und Garmisch-Partenkirchen über Weißheim, Saulgau, Oberammergau, Ettal, Garmisch-Partenkirchen, Starnberg, Mittenwald und Sonnabends geht die Fahrt nach dem Prunfshof Herrensheimle über Bad Wibling, Rosenheim, Arben, Stod und zurück. Es besteht also ein jeden Wochentage eine Ausreisungsmöglichkeit von München ins Gebirge. Die Wägen ist jeweils vor dem Reisebureau Promenadenplatz 16. Mit Ausnahme der Fahrt nach Oberammergau und Garmisch-Partenkirchen, die um 9.30 Uhr beginnt, ist die Abfahrtszeit auf 8 Uhr festgesetzt.

Neben diesen Fahrten wird Freitags-Sonntags eine große zweiseitige Rundfahrt zum Besuch der Königsgrüfte Hohenschwangau, Neuschwanstein und Lindberhof ausgeführt über Füssen, Reutte, Berchtesgaden, Garmisch-Partenkirchen, Ettal, Lindberhof, Oberammergau, Weißheim, Starnberg, München. Der Fahrpreis für diese Fahrt beträgt einschließlich erhaltlicher Unterkunft und Verpflegung sowie Fernverkehrsgebühr von Ettal über Lindberhof nach Oberammergau 60 Mark.

Gepäckstücke müssen ausreichend gekennzeichnet sein!

Es kommt immer wieder vor, daß Reisegepäckstücke bei der Beförderung Verzögerungen erleiden, die dadurch verursacht werden, daß die Gepäckstücke mangelhaft gekennzeichnet sind. Um diesem Uebelstande abzuwehren, hat die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ihre Gepäckanmaßensstellen neuer angeordnet, nur solche Gepäckstücke zur Beförderung anzunehmen, die mit der genauen Anschrift des Reisenden (Name, ständiger Wohnort und Wohnung), den Namen der Berufsart und der Bestimmungsorte sowie dem Tage der Anlieferung versehen sind. Die Reisenden, deren Gepäck nicht so gekennzeichnet ist, können bei den Gepäckbeförderungsbefehlenden Anführer oder gummierte Aufklebettel kauftlich erhalten, um die Angaben nachträglich anzubringen. Gepäck, das nicht in dieser Art gekennzeichnet ist, wird in Zukunft nicht zur Beförderung angenommen werden.

Die Erhaltung der Helgoländer Bäderküne.

Die Mittel sollen durch eine Lotterie aufgebracht werden.

Bekanntlich hat der preussische Staat die Mittel für die Erhaltung der Helgoländer Düne abgelehnt, weil seitens der Helgoländer Gemeinde das staatliche Projekt eines festen Dünengehäuses abgelehnt wurde. Da deshalb die Erhaltung der Düne, ihres Lebensnervens, der Gemeinde jetzt allein verbleibt, ist es jedoch notwendig, daß nicht in der Lage ist, lassen die Mittel für die Erhaltung nach dem Plane des Freiherrn von Maltzahn durch eine große „Dünenlotterie“ für ganz Deutschland aufgebracht werden. Die Beratungen in der Helgoländer Gemeinde sind soweit gediehen, daß in der nächsten Zeit bereits Plakate in der Öffentlichkeit erscheinen werden. — Bei den zukünftigen Stellen der preussischen Regierung liegt jedoch — wie wir erfahren — bisher kein Antrag zur Genehmigung einer Lotterie vor.

Kamenz, Braunschweig und Wolfenbüttel rufen zum „Leffingsjahr 1929“.

Zur zweihundertsten Wiederkehr des Geburtstages Gottfried Ephraim Leffings im Jahre 1929 rufen seine Geburtsstadt Kamenz und die Stätten seines Wirkens Wolfenbüttel und Braunschweig, am 22. April, zum Leffingsjahr aus. Der Fahrpreis für diese Fahrt beträgt einschließlich erhaltlicher Unterkunft und Verpflegung sowie Fernverkehrsgebühr von Ettal über Lindberhof nach Oberammergau 60 Mark.

Was in Leipzig verbindet die Leffingsfeier mit der 100-Jahresfeier der Aufführung des „Faust“. In einer Ausstellung „Faust auf der Bühne“ soll das gesamte Bühnenmaterial über diese größte Dichtung des größten deutschen Dichters zusammengefasst werden. Im Braunschweiger Landestheater sollen neben Einstudierungen des „Faust“ und „Kathar“ weitere Werke Leffings und seiner Zeit aufgeführt werden.

Wolfenbüttel beschäftigt, das Schloss Leffingshaus, das gegenwärtig im Besitz des „Faust“-Komitees ist, für kulturelle Zwecke freizumachen und eine Leffings-Ausstellung zu veranstalten. Die Gedächtnisfeier soll am 22. April im Leffingshaus stattfinden. Die Gedächtnisfeier soll am 22. April im Leffingshaus stattfinden.

Bad Warmbrunn im Krefengebirge

das Spezialbäderfeld des Krefengebirges, ist am 1. Mai einsetzt, seinen Kurort um ein wesentliches Stück und schafft um das von dem bekannten Bildhauer Professor dell'Antonio entworfene Kriegdenkmal neue Zieranlagen, was insbesondere das Herz aller Blumen- und Gartenliebhaber erfreuen dürfte. Die Tennisplananlage wird um weitere zwei Plätze vermehrt, so daß in Zukunft sechs Tennisplätze Platz, die allen Kurgästen genügen, zur Verfügung stehen. Außerdem entsteht als höchst dort ein reizendes Kutschhaus mit ausgedehnter Terrasse, das mit Restaurantbetrieb verbunden wird und Umkleie, Wasch- und Duschzelle enthält. Ein veränderter Trainer ist ebenfalls bereits wieder verpfichtet worden.

Der volle Bäderbetrieb setzt sofort nach dem Osterfesten ein. Der Restaurationsbetrieb des Kurhauses wird bereits Ostern eröffnet, von welchem Termin ab in der gebotenen Kurabstimmung Unterhaltungsconcerte stattfinden.

BAD-NAUHEIM
45 Minuten von Frankfurt a. M. Weltberühmte kohlenstoffreiche Kocalsalzhern (30,5—34,4° C.)

Stolberg (Harz)
Hotel Schützenhaus
Herrliche Lage, direkt am Walde. Für Erholungsuchen sehr geeignet. Volle Pension 5—6 Mk. A. Kotho.

Altenbrak im Harz
Im schönsten Teile des Bodetales gelegen, inmitten herrlicher Landschaft. Vollständiger Komfort. Verbindung mit Blankenburg und Wernigerode. Auskurt und Prospekt durch die Kurverwaltung.
Hotel-Pension Schönbürg, ein bürgerliches Haus. Telefon 10.
Villa Hoffmann, preisw. Pension.

Ein neues Herz
Kann Ihnen niemand einsetzen
aber Sie können Ihr krankes Herz, Ihren wichtigsten Lebensmotor, wieder arbeits- und leistungsfähig machen. Durch eine vom Arzt verordnete Kur im **Herzheilbad Altheide** mit seinen köstlich prickelnden, natürlich kohlenstoffreichen Bädern u. seinem behaglichen Kurbetrieb werden Sie gesundhaft, jugendfrisch und Arbeitskraft wiederlangen.
Prospekt bereitwillig durch die Bade-erwaltung Altheide, Schles. und durch die Reisebüro, Altheide, Schles.

RÜGEN, Sellin, Ostseebad
Reisegruppen und Vereine finden jederzeit Aufnahme in unserem herrlich gelegenen Landheim, über 100 Betten, bekannt gute Verpflegung. Kinder bis 14 J. zahlen 3.— RM., Erwachsene 3,50 RM. pro Tag inkl. Übernachten. Man verlange Prospekt Geppert u. Bartels.

Sommerische, Waldrieden
Neuhau bei Sonneberg (Thür.), mitten im herrl. Nadelwald. Bad, Haus, Gute Betten. Pension 4 RM. täglich.

Moschwig
15 Minuten von Bad Schwalenberg (Bez. Halle)
Erholungsuchen finden gute Aufnahme in meinem direkt am Walde gelegenen Hause, ausgezeichnete Verpflegung, sonnige Zimmer, schattiger Garten usw. H. Waldel, Besitzerin.
Tel. 103 (3 Min. von der Bahnstation)

Bad Salzungen in Thüringen
Sol- und Moorbad mit großem Inhalatorium
Hervorragende Heilerfolge bei Katarrhen, Asthma, Euphemien, Skrophulose, Rachitis, Rheuma, Herz- und Frauenleiden. I. Graderhäuser, einzigartig eingerichtet. Pneumatische Kammern. Wald, Kurkonzerte, Kurtheater usw. Prospekt und Auskurt durch die Bade-direktion

Wippra (Harz) Deutsches Haus
Bes.: R. Hahn Fernsp. 4
Im herrlichen Wippertal Pension 3,50 RM. Prospekt frei
Autobahn - Garten - Veranden
Spiegelstein - Forellen
Lohnend. Auskurt. Autofahrten

STÜTZERBACH (Thüringer Wald)
Hotel Thüringer Hof
Inh.: R. Heerdegen, Fernsp. 28 - Gute Unterkurt - Reichl. Verpfleg. - Pens. von Mk. 4.— Beste Empfehlung - Prospekt

Georgenthal (Thür.)
Kurhaus Schützenhof
das führende Haus am Platze, herrlich am Reichwald und Hammersee gelegen - Pension ab Mk. 5,50. Wochenaud - behagliche Zimmer
Seit lebende Fische - Schieß- u. Wassersport - Autobahn - Tel. 7.

Respekt und Weisheit von fast allen bestehenden Kurorten und Bädern sind die besten Beweise für die Heilkraft der Saale-Zeitung.

Herzbad Reinerz
In herrlicher Gebirgslage der Grafschaft Glatz, 6000 Seehöhe, 100 000 Morgen Hochwald / Kohlenstoffreiche Quellen und Sprudel / Heilerfolge bei: Herz-, Nerven-, Frauenleiden, Katarrhen der Atmungsorgane, bei Rheuma, Gicht, Nieren-, Blasen- u. Stoffwechsel-Erkrankungen Gänzlich geöffnet. Prospekt kostenlos durch die Kurverwaltung.

Saatkartoffeln!
 Richters oval Frühblau
 Pauls Juli-Nieren
 Ebsdorfer Juli-Perle
 Böhmcs allerfröh. Gelbe
 Kaiser Krone
 Kuckuck
 Odenwälder blaue
 Parnassia
 Schenkendorf
 Kl. Spiegler Woltmann

Centifolia
 Industrie, gelblichschwarz
 Edeltraut,
 P. Rubin
 Thielecs spätle Gelbe
 Up to date
 Seifnitz
 Zieten
 Pirola
 Pepo

In Ladungen, Fuhren und einzeln Stückgutversand
Robert Gödicke
 Kartoffel-Großhandlung
 Martlnstraße 24 Fernruf 228 02

Saatkartoffeln
 Holländer Erstlinge, Zwickauer Frühe, Böhm. allfr., gelbe, Odenwälder blaue, Pauls-Juli-Nieren, Industrie, Preußen und verschiedene andere Sorten empfiehlt
Hermann Bernstein, Halle-Trotha
 Kartoffelgroßhandlung
 Fernruf 219 78.

Warum mehr bezahlen?
 Nur 68.- Mk.
 kostet jetzt ein hochmodernes elegantes, starkes und dauerhaftes Sturm-Gebrauchsfahrrad, Kod. 8, in hochwertiger Ausstattung mit mod. rasier. Rahmen-N. N. Mergerheim, 35 J. alt, Leitlenbr. geh., N. N. Cera: 11 J. alt, ebenf. geh.; N. N. Friedberg: 52 J. alt, geh. usw.
Ernst Machnow, Berlin, Weismolenstr. 14
 Größtes Fahrradhaus Deutschlands.

Ihr Bruchleiden!
 verschlimmert sich unbedingt beim Tragen eines unrichtigen, schlecht sitzenden Bruchbandes. Verhüten Sie das durch meine seit 20 Jahren wohlbekannte, unter Garantie passende, ärztlich-erprobte Spezial-Bandage für alle Brucharten, auch Hodenbrüche ohne Feder, kein harter Ledergürtel oder Eisenbügel. Ferner Leib-, Nabel-, Vordrillbinden etc. Nachweislich haben sich Personen durch das Tag- und Nacht-Tragen meiner Bandage selbst geheilt, z. B.: N. N. Mergerheim: 35 J. alt, Leitlenbr. geh.; N. N. Cera: 11 J. alt, ebenf. geh.; N. N. Friedberg: 52 J. alt, geh. usw.
 Kostenlos zu sprechen in Halle: Montag, 23. April, von 1-4 Uhr im Hotel Grüner Baum, Frankestraße. Bitterfeld Dienstag, 24. April, von 9-4 Uhr im Bahnhofshotel.
 Bandagen-Spezialist Eugen Frei Nachr. (W. Frei), Stuttgart, Birkenstraße 12.

Allen voran sind
Paul Thielecs
 neueste
Gitter-Drehrollen.
 Vollständig gefahrlos.
 Haltbarkeit unverwundlich.
 Günstige Teilzahlungen.
Paul Thiele, Chemnitz, Schloßstr. 6.

Preiswerte
Harmoniums
 zu günstigen Zahlungsbedingungen, in groß. Anzahl.
Albert Hoffmann
 am Kiebedplatz, Katal. kostenfrei.

Windschutz-Scheiben
Karosserie-Scheiben
 liefern sachgemäß und schnell
Alpers & Bohne, Glasschleiferei
 Fernruf 212 66. Halle a. S. Mittelstr. 2.

Zum
Haarputz
 empfört
Persil

Persil ist das ideale Wasch- und Reinigungsmittel vielseitigster Anwendungsmöglichkeit!

Zum Einweichen der Weißwäsche ist Henkel's Persil-Wasch- und Bleich-Soda unübertroffen, hervorragend geeignet auch für jeden Scheuerwerk.

Für die Weisswäsche!
 Sie kennen die großen Annehmlichkeiten, die Persil bietet: In einmaligem Kochen ist die Wäsche blütenweiß, duftig und frisch! Waschen Sie auch Ihre Gardinen und nur mit Persil. Sie haben Freude an dem herrlichen Aussehen und an der appetitlichen Frische!

Für Wolle, Seide u. Bunsachen!
 Säubern Sie diese Sachen in einfacher kalter Lauge. Sie brauchen kein Eingehen zu befürchten und kein Auslaufen der Farben. Jedes Stück, das klares Wasser verträgt, kann unbedenklich auch mit Persil behandelt werden!

Für Glas, Porzellan!
 Ob Kristall, Steingut, Marmor -- immer haben Sie den besten Erfolg mit Persil! Die Reinigung ist leicht und angenehm: Persil löst selbsttätig allen Schmutz und läßt die Sachen in neuer Schönheit erstehen!

Für Holz u. Fliesen!
 Stühle, Tische, Fensterrahmen, Wände, was es auch sei -- Sie waschen die Teile nur mit warmer Lauge ab und spülen mit klarem Wasser nach. Ein angenehmeres Reinigen gibt es nicht als mit Persil!

Für Teppiche u. Läufer!
 Teppiche, Fellvorlagen, Matten, alles läßt sich mit Persil säubern! Auf Wunsch erfolgt kostenlose Zusendung praktischer Anleitungen durch den Verlag Henkel & Cie. A.-G. Düsseldorf.

Rundfunk am Sonntag und Montag.

Leipzig.
 Befehlslänge 365,8 Meter.
 8.20-9 Uhr: Orgelkonzert aus der Leipziger Universitätskirche. (Prof. Ernst Müller). 9 Uhr: Morgenfeier. Hans Wedemö-Schule, 11-11.30 Uhr: Paul Wegmann-Preben. Der Arbeiter und das Theater. 11.30-12 Uhr: Vortragsreihe: Die Grundlagen des internationalen Wirtschaftsverkehrs. 1. Vortrag, Dr. R. A. Behm: Ursachen und Zweck des internationalen Wirtschaftsverkehrs. 12-13 Uhr: Musik. 15-16 Uhr: Sprüche des D. Sprachvereins. 16 Uhr: Pianoveranstaltung. 16.30 Uhr: Zeitliche Musik. Platinenfeier: Martha Brückner (Gesang) und des Leipziger Rundfunkorchesters. Dirigent: Dr. B. A. Dufse. Hans Wedemö-Schule, 18-18.30 Uhr: Vortragsreihe: Das
 Radio-Apparate führen wir unverständlich u. kostenlos ohne Antenne in Ihrer Wohnung vor u liefern auf Teilzahlung A. W. Wittich & Co. Marienstr. 3 bis zu 10 Monaten. Tel. 292 77

Accu zum Laden Kästner
 Bringen Sie Ihren reparieren Kaufen Sie Ihren Erstes Fachgeschäft am Platze. Friedrichstr. 56.
 Vorfahrtbericht. 16-16.30 Uhr: Deutsche Welle, Berlin. 16.30-17.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 17-17.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 17.30-18.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 18-18.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 18.30-19.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 19-19.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 20-20.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 20.30-21.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 21-21.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 21.30-22.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 22-22.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 22.30-23.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 23-23.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 23.30-24.00 Uhr: Berliner Rundfunk.

Königswusterhausen.
 Befehlslänge 1950 Meter.
 9 Uhr: Morgenfeier. Anschließen Übertragung des (Hodenschen) des Berliner Doms. 11.30 Uhr: Funct-matinee (Übertragung aus dem Großen Schauspielhaus). Chorleiter, ausgeführt von dem Berliner (Gesangverein). 12-12.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 12.30-13.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 13-13.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 13.30-14.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 14-14.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 14.30-15.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 15-15.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 15.30-16.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 16-16.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 16.30-17.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 17-17.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 17.30-18.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 18-18.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 18.30-19.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 19-19.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 20-20.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 20.30-21.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 21-21.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 21.30-22.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 22-22.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 22.30-23.00 Uhr: Berliner Rundfunk. 23-23.30 Uhr: Berliner Rundfunk. 23.30-24.00 Uhr: Berliner Rundfunk.

Radio-Anlagen Halle, Or Wallstr. 21
 Granatstraße Sachsca. Bot. Gart. Tel. 23092
 12-12.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 12.30-13.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 13-13.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 13.30-14.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 14-14.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 14.30-15.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 15-15.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 15.30-16.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 16-16.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 16.30-17.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 17-17.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 17.30-18.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 18-18.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 18.30-19.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 19-19.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 19.30-20.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 20-20.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 20.30-21.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 21-21.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 21.30-22.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 22-22.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 22.30-23.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 23-23.30 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal. 23.30-24.00 Uhr: English für Schüler. Rubbert Hörsaal.

